

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 29 • Donnerstag, 20.07.2017 • Jahrgang 30

Schützenfest

21.-24. Juli

Freitag 21.07. 20:00 Uhr. Die Hits der 80er & 90er mit DJ Danny Crane

80er-90er Party



Samstag

22.07.

Eintritt

20:00 Uhr

FREI

Königskrönung

im Anschluß

Königsball

Das beste aus
Rock, Pop,
Schlager und
Tanzmusik.



Sonntag

23.07.

14:00 Uhr

Eintritt

FREI

Festzug im Anschluß großes Zeltkonzert

Parade, Ehrungen und ab ca 15:00 Uhr Großes Kuchenbuffet

Montag
24.07.

10:00 Uhr

Familientag & Frühschoppen

Gratis Hüpfburg, Ponyreiten, Freiverlosung und Freifahrten für Kid's

12:30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr

Erstmals in unserer Region ab ca. 14:00 Uhr Vorführung einer Falknerei mit Flugshow.



20:00 Uhr

Abschlußball Diamont Sextett

Musikalisches Special um ca. 22:00 Uhr.

20:30 Uhr

Weiteres Highlight an diesem Abend ca. 20:30 Uhr Start von Heißluftballons. Es können noch Fahrten gebucht werden.



Marenbach

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 22./23. Juli 2017

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

■ **Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

■ **Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

■ **Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

■ **Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

■ **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

■ **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

■ **Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ **Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH..... 0261 20162-222

■ **SÜWAG Energie**

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

■ **Störungsdienste EAM**

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

■ **Entstörungsdienst:**

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **innogy SE Vertrieb**

Kundenservice..... T 0800 9944009

■ **innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7**

Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

■ **innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9 , bei EP:Peter**

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf ... 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.
- Freitag 8 bis 12 Uhr
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V. Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Pflegedienst Klaus Weller Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.sozialstation-altenkirchen.de

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)



Wir stellen ein !



Hausaufgabenbetreuung !

Für die Erich Kästner –Schule in Altenkirchen

Für die **Erich Kästner-Schule** in **Altenkirchen**
suchen wir ab dem kommenden Schuljahr

eine/n Mitarbeiter/innen
als
„**Qualifizierte Hausaufgabenhilfe**
mit **Kommunikationstraining**“.

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt ca. 3 Stunden/Woche und ist in den Mittagsstunden jeweils an 3 Tagen in der Woche ab jeweils ca. 12.00 Uhr abzuleisten. Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer des Schuljahres 2017/2018.

Gesucht wird eine einsatzfreudige und zuverlässige Kraft, die Erfahrung im Umgang mit Kindern mitbringt und mit Freude diese verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben möchte.

Die Grundlage für das angebotene Beschäftigungsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 25. Juli 2017** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de





Senioren- Verbandsgemeindepokal 2017 in Almersbach



Freitag, 21. Juli 2017

ab 18.30 Uhr: **Vorrunde Gruppe A**
SC Berod-Wahlrod • SG Altenkirchen/N.
SSV Weyerbusch

Samstag, 22. Juli 2017

ab 15.30 Uhr: **Vorrunde Gruppe B**
SG Niedererbach/N. • SG Eichelhardt/B.
SG Ingelbach/B.-M. • SSV Almersbach-F.

Sonntag, 23. Juli 2017

14.00 Uhr:

Spiel um Platz 3 + 4

16.30 Uhr:

Spiel um Platz 1 + 2

Für leckere Speisen und gekühlte Getränke wird bestens gesorgt!

Am Sonntag wird auch Kuchen angeboten!

„Erbacher Genuß-Wander-Spaß“

Veranstalter: SV Niedererbach 1920 e.V. / Info-Tel.: 02681-984522

Sonntag, 23. Juli 2017

ACHTUNG!
-Korrigierte Starterzeiten-

Start und Ziel:
Bürgerhaus, Weiherstraße in
57612 Obererbach/Ww. (bei Altenkirchen)

Startzeiten:
für die 16km Distanz **10.00-10.30 Uhr**
für die 11km Distanz **11.00-11.30 Uhr**

Anmeldeschluss: 21. Juli 2017
Nachmeldungen bis zum Start möglich
(ggf. kein Anspruch mehr auf Verpflegung an den Stationen)
Info: www.svniedererbach.de



■ Öffnungszeiten des Hallenbads Altenkirchen während der Ferien

Vom 10. Juli bis 13. August 2017:
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr
Samstag und Sonntag 8.30 bis 16 Uhr
Letzter Einlass 1 Stunde vor Betriebsende





Platz ist in der kleinsten Hütte

Schützengesellschaft Altenkirchen mit Stadtkapelle Betzdorf zu Gast im DRK Seniorenzentrum

Der Wettergott hatte es so bestimmt, und alle folgten seinem Ruf nach einem trockenen Plätzchen, denn an diesem Tage regnete aus allen Poren des Himmels.

Und so fanden sich die Bewohner, Schützen, Gäste und die gesamte Stadtkapelle aus Betzdorf entgegen dem normal jährlich stattfindenden Prozedere nicht im Freien, sondern im Café Mokka des DRK Seniorenzentrums ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung überreicht die Schützengesellschaft Altenkirchen Vertretern der Bewohner und des Personals einen Blumengruß.

In diesem Jahr waren dies für die Bewohner, die Heimbeiratsvorsitzende Christa-Ingeburg Fröhling und für die Mitarbeiter, Michael Trappmann von der Haustechnik, die sich beide herzlich für diese lobenswerte Geste bedanken und sehr erfreut darüber waren.

Es wurde trotz Regen wieder eine ganz tolle Veranstaltung, bei der die Anwesenden sehr viel Spaß hatten und das eine oder andere gespielte Lied sogar mitsangen.

Schon heute freut man sich im Hause auf den nächsten Besuch der Schützen in Begleitung einer Blaskapelle.

Altenkirchener Schützen zu Besuch im Theodor-Fliedner-Haus

Wie es schon lange Tradition ist, beehrten eine Abordnung der Altenkirchener Schützen und die Stadtkapelle Betzdorf die Bewohnerinnen und Bewohner des Theodor-Fliedner-Hauses mit ihrem Besuch und erfreuten die Seniorinnen und Senioren mit einem spritzigen Konzert.



Volker John (links) und Markus Becker von der Altenkirchener Schützengesellschaft



Frieda Schmidt
Fotos: Krystyna Birkenbeul

Der Wettergott meinte es nicht gut, und so wurde der Auftritt in den Andachtsraum des Hauses verlegt.

Unsere älteste anwesende Bewohnerin, Frieda Schmidt, bekam einen wunderschönen Blumenstrauß überreicht.

Stellvertretend für die Mitarbeiter erhielt unsere Pflegedienstleiterin Monika Stevens-Agu ebenfalls einen großen Strauß. Zur Freude aller begeisterten Anwesenden spielte die Kapelle noch einmal auf.

Vielen herzlichen

Dank an die Altenkirchener Schützengesellschaft und die Stadtkapelle Betzdorf für den gelungenen Auftritt.



Senioren Info

Gemeinsame Seniorenfeier der Ortsgemeinden Bachenberg, Busenhausen, Heupelzen, Kettenhausen und Ölsen



Alle fünf Jahre, wenn das große Festzelt der Chorgemeinschaft Busenhausen-Kettenhausen aufgebaut ist, nutzen die fünf umliegenden Gemeinden dies zu einer gemeinsamen Seniorenfeier. Viele haben vor langer Zeit die Dorfschule in Busenhausen gemeinsam besucht, man kennt sich in den Dörfern und freut sich auf ein Wiedersehen und einen regen Austausch. So hatte sich auch diesmal eine große

Zahl von 150 Personen zusammengefunden. Das Zelt war festlich geschmückt, der Kaffee war gekocht und ein großes Kuchenbuffet stand bereit. Klaus Schmidt, Beigeordneter aus Kettenhausen, übernahm die Moderation und begrüßte die Gäste, alle Ortsbürgermeister/rinnen und viel Gemeinderäte waren dabei. Was wäre ein solches Treffen ohne Walter Ochsenbrücher, der in Heupelzen zu Hause ist, ohne „oosen Walder“, der mit seinen beliebten Heimatgedichten die Stimmung anheizte. Selbstverständlich durfte auch das „Schulweielchen“ nicht fehlen, beschreibt es doch den Weg, den mit Walter Ochsenbrücher viele Generationen von Heupelzer Kindern zur Schule nach Busenhausen gegangen sind. Leider musste das Duo Romantica aus Altenkirchen aus gesundheitlichen Gründen ganz kurzfristig absagen. Wir wünschen ihnen an dieser Stelle gute Besserung und alles Gute. So blieb viel Zeit zum „Schwätzen“ und Erinnern an alte Zeiten. Zum guten Schluss kam der Geburtstagschor, die Chorgemeinschaft Busenhausen-Kettenhausen, noch vorbei und brachte etliche fröhliche Lieder zum Vortrag.



Wir danken allen, die zum Gelingen der Seniorenfeier beigetragen haben, herzlich. Ein großes Dankeschön geht an den Männerchor, der schon immer im Vorfeld das Zelt einen Tag länger ordert.

Erika Hüsich, Ortsbürgermeisterin

Von A wie Arabisch bis Z wie Zumba Kreisvolkshochschule präsentiert Ende August neues Kursprogramm - Wer möchte das Programm auslegen?

Das neue 140-seitige Programmheft der Kreisvolkshochschule für den Zeitraum von September '17 bis Februar '18 wird Ende August erscheinen - Vorträge, Kurse, Lesungen, Exkursionen und vieles mehr: Das alles bietet die Kreisvolkshochschule in den kommenden Monaten. Inhaltlich ist das gemeinsame Programmheft aufgeteilt in die klassischen sechs Fachbereiche der Volkshochschulen und hier finden sich manche bekannte Angebote, aber auch viel Neues versteckt sich im neuen Programmheft. Altbewährte Kurse werden ebenso angeboten wie neue Kurse und auch die Aktualität kommt nicht zu kurz. Das Heft gibt einen Überblick über alle Angebote, die die unter dem Dach des Kreises zusammen geschlossenen Volkshochschulen anbieten: Von Mudersbach, Kirchen und Daaden über Hamm, Wissen bis nach Altenkirchen und Flammersfeld gibt es Kurse und Vorträge in den Bereichen Politik, Gesellschaft, Natur und Umwelt, Kultur und Kreatives Gestalten, Gesundheit, Sprachen sowie EDV, Arbeit und Beruf. Im Internet ist das neue Programm unter www.kreisvolkshochschuleak.de zu finden und steht dann als Download zur Verfügung - ein Blick ins Programm lohnt sich! Das aktuelle Programmheft wird Ende August in den Rathäusern, den VHS-Außenstellen und natürlich in der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule erhältlich sein - es kann aber telefonisch kostenfrei schon jetzt bestellt werden unter: 02681/812211. Geschäfte oder Einrichtungen, die das Programm auslegen möchten, erhalten unproblematisch die gewünschte Stückzahl.

vhs Kreisvolkshochschule
Altenkirchen

Rathausstraße 12
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 812212
Fax: 02681 812290
kvhs@kreis-ak.de
kreisvolkshochschuleak.de



- Altenkirchen
- Daaden
- Flammersfeld
- Hamm
- Kirchen
- Mudersbach
- Wissen

Programm
September 2017 bis Februar 2018



Musikalische Projektwoche der Kreismusikschule in der Kita Glockenspitze in Altenkirchen war eine Bereicherung



Bei einer musikalischen Projektwoche der Kreismusikschule Altenkirchen für die Kita Glockenspitze öffneten sich für die Kindergartenkinder nicht nur die Türen zum faszinierenden Schlagzeugraum, sondern die Kinder erlebten Musik und die Instrumente auf vielfältige Weise.

Eine gelungene Premiere feierten die Kita Glockenspitze Altenkirchen und die Musikschule des Kreises Altenkirchen mit ihrer ersten gemeinsamen, musikalischen Projektwoche.

Eine Woche lang stand die Kita-Arbeit und dem Motto „Musik“. Die Experten der Kreismusikschule hatten für jeden Tag etwas

Besonderes vorbereitet und öffneten den Kita-Kindern so einen ganz für sie zugeschnittenen Zugang zur Welt der Musik. Natürlich lernten die Kinder viele Instrumente kennen.

Lehrkräfte der Musikschule kamen in die Kita und sie konnten Flöte, Gitarre und Trompete anhören und ausprobieren.

An zwei Vormittagen bastelten die Kinder selbst Instrumente aus Alltagsmaterialien und erprobten sie bei Rhythmuspielen. Die Kleinsten in der Krippe erfreuten sich an Bewegungs- und Mitmachliedern und für die größeren Kinder gab es eine Klanggeschichte zum Thema „Frühling“.

Sogar die Aufführung der vertonten Bilderbuchgeschichte „Die Fürchterlichen Fünf“ konnten die Kinder gemeinsam mit der Erich-Kästner Grundschule Altenkirchen erleben.

Höhepunkt war der Besuch in der benachbarten Kreismusikschule in der Hochstraße. Hier konnten die Kinder selbst ausprobieren und dabei waren die vielen Instrumente im Schlagzeugraum natürlich ein besonderer Reiz.

„Die Projektwoche ist bei allen Beteiligten auf positive Resonanz gestoßen, vor allem die Kinder der Einrichtung haben von diesem besonderen Angebot profitiert.“, so bilanzierten nun Kitaleiterin Monika Wagner und Musikschulleiter Michael Ullrich mit ihren Teams.

Eine weitere Zusammenarbeit wurde ins Auge gefasst.

Ein großer Dank galt dem Förderverein der Kindertagesstätte Glockenspitze, unter Vorsitz von Steffen Brenner, denn er hat die Finanzierung übernommen und die Projektwoche damit erst möglich gemacht.



Jugendpolitische Bildungsfahrt in den Herbstferien führt in die Toskana

Ferien, Spaß haben, Freunde treffen und trotzdem etwas lernen

Am 30. September ist es wieder soweit! Erneut bietet die Kreisjugendpflege Altenkirchen in Kooperation mit der Kreisjugendpflege Neuwied eine jugendpolitische Bildungsfahrt für Jugendliche ab 14 Jahren in den Herbstferien an. **Vom 30. September bis 5. Oktober geht die Reise in diesem Jahr nach Florenz.** Florenz gilt als die Perle der Toskana und der Laufsteg der Welt. Die Toskana hat viele Gesichter und steckt voller Möglichkeiten und bietet kulturelle, aber vor allem auch geschichtlich hoch interessante Begegnungsmöglichkeiten. Außerdem sind Aufenthalte in Pisa und Siena geplant. Neben einem spannenden Programm bleibt genug Freizeit für alle die verschiedenen Städte und den Strand auf Faust zu erkunden. Die Teilnehmer erwarten eine Fülle

von Freizeitangeboten und Sehenswürdigkeiten und ein bereites kulturelles Angebot.

Die Kosten betragen 265 Euro pro Teilnehmer und beinhalten Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, Übernachtung in Florenz mit Frühstück, ein Menü im Hard Rock Café, Programm inkl. Eintrittsgeldern und Betreuung. Anmeldeschluss ist der 7. August!

Weitere Informationen zur Jugendbildungsfahrt und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie bei der Kreisjugendpflege Altenkirchen, Anna Beck, Tel. (02681) 81-2513 oder per E-Mail unter: anna.beck@kreis-ak.de sowie bei der Kreisjugendpflege Neuwied, Franlin Toma und Simone Höhner, Tel. (02631)803-621 und per E-Mail unter: jugendarbeit@kreis-neuwied.de



Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Weyerbusch

„Wenn es Abend wird“... in Weyerbusch



Schon am Morgen stellte man sich in Weyerbusch die Frage: Was ist, wenn es Abend wird? Im Mehrzweckraum der Bürgermeisters Raiffeisenschule war die Theaterpädagogin Miriam Scheffel zu Gast. Vor den Kindern der Kita Sonnenschein und den Erstklässlern der Schule führte sie das Knolle Bolle-Theaterstück „Wenn es Abend wird“ auf.

Gespielt wurde die Geschichte von Lucy, die nicht einschlafen konnte. Zuerst kam der Hunger, dann der Durst, dann musste gekuschelt werden und der Gute-Nacht-Kuss durfte auch nicht fehlen. Als Lucy endlich schlief, hatten die Kuschtiere noch einiges zu erzählen.

So manches Kind und auch die Erwachsenen mögen sich in der Geschichte wiedergefunden haben, erleben sie sie doch ständig selber.



Miriam Scheffel spielte, sang und erzählte sehr liebevoll und einfühlsam. Sie brachte ihr Publikum völlig in ihren Bann und bekam am Ende ganz viel Applaus.

Vielen Dank an Miriam Scheffel für diese tolle Vorstellung.

Kindertagesstätte „Knolle Bolle“ Kircheib

Was für ein Theater...!!



Am 12. Juli 2017 gab es eine große Überraschung für die Kinder der Kindertagesstätte Knolle Bolle. Ihre Erzieherinnen, Anika Talhoff und Miriam Scheffel, auch als Theatergruppe „Gezwitscher Suppengrün“ bekannt, überraschten ihre Kindergartenkinder mit ihrem neuen Theaterstück

„Das verfolgte Herz“. „Die Erstaufführungen unserer Stücke werden immer in „unserer Kita“ stattfinden. Das haben wir den Kindern so versprechen müssen. Außerdem ist kein Publikum so kritisch und ehrlich wie unsere Kindergartenkinder. Dort kennen uns die Kinder ganz genau, und ob ihre Begeisterung für

unser Stück auch wirklich echt ist, erfahren wir von ihnen selbst am allerbesten!“

Das Stück bewegt die Emotionen (nicht nur) der Kinder, macht Mut, ist albern und geht zugleich tief ans Herz.

Das etwas ängstliche und schusselige Troll-Mädchen Thekla befindet sich im Dunkelwald auf der Suche...auf der Suche nach was eigentlich? ...Ja, das weiß sie selbst nicht mehr so genau... vergesslich ist sie nämlich auch ein bisschen... Tief in ihrem Inneren hört sie eine Stimme rufen, sie möge doch einfach mal auf ihr Herz hören... Aber was tun, wenn man gar nichts hören kann, weil es im Kopf so schrecklich durcheinander ist?! Auch das etwas seltsame Waldwesen Mumpitz will nichts von Thekla wissen. Es jagt sie einfach weg, denn mit anderen etwas zu teilen oder gar jemandem zu helfen, das mag Mumpitz überhaupt nicht. Ob Thekla irgendwann findet, was sie sucht? ...Und ob Mumpitz es schafft, doch noch Mitgefühl und Liebe für andere zu empfinden? ... und gibt es vielleicht doch noch ein „Happy End“?

Das möchten wir hier natürlich nicht verraten. Am besten, man findet diese Antworten selbst heraus, denn weitere Auftritte werden natürlich folgen.



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen vermietet eine Wohnung

im 1. OG im Wohnhaus, Koblenzer Str. 33, 57614 Fluterschen

Die Wohnung befindet sich in der 1. Etage (Dachgeschosswohnung) des Wohnhauses an der Kindertagesstätte Fluterschen. Die Mietfläche beträgt ca. 72 qm und ist ab sofort vermietbar. Im Erdgeschoss befindet sich ebenfalls eine bereits vermietete Wohnung.

Weitere Angaben zum Mietobjekt:

- 3 Zimmer, Küche, Bad mit Badewanne, Diele/Flur sowie Balkon in Südlage
- Das Haus wird durch eine Ölzentralheizung versorgt.
- Der monatliche Mietzins beträgt 288 € zzgl. Neben- und Heizkosten.

Ihre Anfragen richten Sie bitte an:

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 Frau Astrid Krischun und Herrn Ulrich Konter
 Grundstücks- und Gebäudemanagement
 Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681-85 282 bzw.
 02681-85 295, E-Mail: GuG@vg-altenkirchen.de



Gemeindestatistik

Stand: 30.06.2017

Gemeinde	Zahl der Einwohner	männlich	weiblich	Religion			Einwohner mit Haupt- u. Nebenwohns.	Zahl der Haushalte
				ev.	rk.	sonstige		
mit Hauptwohnsitz								
Stadt Altenkirchen	6.336	3035	3301	2507	1233	2.596	6.589	4.066
Almersbach	421	206	215	219	65	137	432	257
Bachenberg	105	57	48	60	16	29	108	64
Berod	581	292	289	317	103	161	600	357
Birnbach	637	330	307	299	106	232	662	345
Busenhausen	347	172	175	190	60	97	356	215
Eichelhardt	496	242	254	283	67	146	512	268
Ersfeld	81	40	41	32	17	32	86	48
Fiersbach	253	129	124	124	55	74	264	145
Fluterschen	670	337	333	372	111	187	697	410
Forstmehren	160	82	78	79	38	43	172	101
Gieleroth	650	331	319	346	114	190	682	381
Hasselbach	316	169	147	139	81	96	321	197
Helmenzen	882	464	418	418	131	333	923	499
Helmeroth	191	89	102	111	32	48	205	120
Hemmelzen	253	152	101	125	29	29	260	173
Heupelzen	250	122	128	104	76	70	254	158
Hilgenroth	285	140	145	151	60	74	297	180
Hirz-Maulsbach	312	157	155	178	75	59	320	175
Idelberg	58	28	30	35	2	21	61	33
Ingelbach	545	271	274	314	93	138	581	331
Isert	124	63	61	80	17	27	133	76
Kettenhausen	289	147	142	113	48	128	298	147
Kircheib	539	282	257	193	158	188	557	346
Kraam	175	91	84	112	20	43	185	114
Mammelzen	1.085	534	551	451	183	451	1.127	584
Mehren	455	216	239	218	104	133	483	307
Michelbach	536	270	266	240	94	202	559	310
Neitersen	798	402	396	409	141	248	837	473
Obererbach	553	284	269	240	123	190	569	346
Oberirsen	612	314	298	298	119	195	637	383
Oberwambach	415	211	204	240	68	107	431	236
Ölsen	90	50	40	42	14	34	96	56
Racksen	148	74	74	83	18	47	152	76
Rettersen	364	189	175	174	85	105	373	223
Schöneberg	401	212	189	207	89	105	413	252
Sörth	240	103	137	109	29	102	246	144
Stürzelbach	239	120	119	129	30	80	249	148
Volkerzen	84	40	44	40	13	31	87	53
Werkhausen	226	108	118	118	49	59	237	136
Weyerbusch	1.407	679	728	666	300	441	1.456	864
Wölmersen	384	204	180	177	39	168	420	243
Verbandsgemeinde Altenkirchen	22.993	11.438	11.555	10.742	4.305	7.876	23.927	14.040

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
 ... am Donnerstag, 20. Juli 2017, 19 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen
 ... am Donnerstag, 20. Juli 2017, 19 Uhr



Berod

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung
Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,



am 11.05.2017 (Kreisentscheid) und am 07.06.2017 (Gebietsentscheid) fand der Besuch der Bewertungskommissionen für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in unserer Ortsgemeinde statt. Dabei sollte festgestellt werden, ob der dörfliche Charakter unseres Ortes erhalten geblieben ist bzw. zeitgemäß weiter entwickelt wurde und welche Ziele und Perspektiven für die Zukunft angelegt wurden.

Folgende Kriterien wurden überprüft:

- Leitbild und wirtschaftliche Initiativen
- Soziale und kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung- und entwicklung
- Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft



Dank der Mithilfe von vielen Bürgerinnen und Bürgern, die in einer Projektgruppe den Wettbewerb vorbereitet haben, konnte den jeweiligen Kommissionen ein guter Überblick über die Situation von Berod und ein Ausblick auf die weitere Entwicklung gegeben werden. An dieser Stelle gilt es nun, einen großen Dank an alle Beteiligten auszusprechen:

- an alle Beroder Bürgerinnen und Bürger, die sich schon immer für ihren Heimatort
- in Vereinen, als Gewerbebetreibende oder als Privatperson eingesetzt haben und einsetzen und so zu einem positiven Gesamtbild beigetragen haben.
- Einen herzlichen Dank auch an die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger für ihre Anwesenheit und die spürbare Begeisterung, mit der sie die Bewertungskommissionen begrüßt und ihren Heimatort präsentiert haben.
- Zum Abschluss gilt der Dank den Bürgerinnen und Bürger aus der Projektgruppe für die vielen Arbeiten im Vorfeld, allen Vereinen und den sonstigen Mitwirkenden, ohne deren Einsatz und Unterstützung diese beiden Nachmittage nicht so gut gelungen wären.



Das herzliche Dankeschön ist mit einem Helferfest verbunden, welches in naher Zukunft stattfinden wird. Den Termin hierzu wird zeitnah bekannt gegeben.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Aus den Gemeinden

Almersbach und Fluterschen

Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Fluterschen-Almersbach

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Fluterschen-Almersbach vom 09.06.2017, liegt in der Zeit vom 21.07. bis 05.08.2017, zur Einsicht aller Jagdgenossen beim Jagdvorsteher (Ralf Lichtenthäler, Koblenzer Str. 33, 57614 Fluterschen) öffentlich aus.
Fluterschen, 20.07.2017

*Ralf Lichtenthäler,
 Jagdvorsteher*



Almersbach

Begräbniskasse Almersbach

Am 07.06.2017, fand im Hotel „Zum Eichhahn“ die diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Der 1. Vorsitzende, Klaus Bund, begrüßte alle Anwesenden und gab die Tagesordnung bekannt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es vier Todesfälle.

Die 1. Kassiererin, Anja Schumacher, erläuterte den aktuellen Kassenbericht.

Die Kasse wurde von Walter Nöllgen und Brigitte Müller geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Walter Nöllgen beantragte die Entlassung des Vorstands.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig. Nun folgte eine rege Diskussion über die Änderung des § 15 der Satzung. Die Versammlungsteilnehmer stimmten sodann einstimmig zu, dass bei einer möglichen Auflösung der Begräbniskasse das Vermögen nach einem durch den Vorstand zu erarbeitenden Verteilungsschlüssel auf die verbliebenen Mitglieder aufgeteilt wird.

Klaus Quast wurde als Versammlungsleiter für die Neuwahl des Vorstands vorgeschlagen und gewählt.

Der 1. Vorsitzende Klaus Bund, der 2. Vorsitzende Friedel Guse, die 1. Schriftführerin Nadine Heidepeter sowie die 2. Kassiererin Monika Krug-Guse stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig bestätigt.

Da sich die 1. Kassiererin, Anja Schumacher, nicht mehr zur Wiederwahl stellte, hatte sich Carmen Quast (bisher 2. Schriftführerin) zur Wahl als 1. Kassiererin gestellt und wurde einstimmig bestätigt. Paul Müller stellte sich zur Wahl des 2. Schriftführers und wurde ebenfalls einstimmig bestätigt. Der scheidenden 1. Kassiererin, Anja Schumacher, möchten wir unseren Dank für die in den zurückliegenden Jahren vorbildlich geleistete Arbeit ausdrücken.

Als neue Kassenprüfer wurden Hans Hasselbach und Christian Guse einstimmig gewählt. Da es keine Wortmeldungen gab, wurde die Sitzung um 19.55 Uhr geschlossen.

Klaus Bund, 1. Vorsitzender

Busenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Busenhausen für das Haushaltsjahr 2017

vom 10. Juli 2017

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

1. im Ergebnishaushalt
 der Gesamtbetrag der Erträge auf
 der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)
2. im Finanzhaushalt
 die ordentlichen Einzahlungen auf
 die ordentlichen Auszahlungen auf
 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen
 die außerordentlichen Einzahlungen auf
 die außerordentlichen Auszahlungen auf
 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf €
€	€	€	€
304.600	7.750	19.700	292.650
334.400	53.350	17.550	370.200
-29.800	-45.600	2.150	-77.550
272.100	5.150	18.400	258.850
270.900	44.250	13.350	301.800
1.200	-39.100	5.050	-42.950
0	0	0	0
0	0	0	0
0	0	0	0

Mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 werden festgesetzt:

§ 2

Die weiteren Festsetzungen der §§ 2 - 7 der Haushaltssatzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für das Haushaltsjahr 2017 unverändert.

Busenhausen,
10. Juli 2017
Ortsgemeinde
Busenhausen

Erika Hüsich
Orts-
bürger
meisterin

Hinweis:

Der Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 24. Juli 2017, bis Dienstag, 1. August 2017, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.

gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
€	€	€	€
1.000	0	0	1.000
2.000	20.000	0	22.000
-1.000	-20.000	0	-21.000
0	63.950	0	63.950
200	0	200	0
-200	63.950	-200	63.950
273.100	69.100	18.400	323.800
273.100	64.250	13.550	323.800
	200		-63.950

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf
Veränderung des Finanzmittelbestandes im HHJ

Busenhausen, 10. Juli 2017
Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüsich
Ortsbürgermeisterin



Fluterschen

■ Diamanthochzeit bei ‚Pittersch‘

Die Eheleute Christel und Adolf Seiler feiern am Mittwoch, 26. Juli 2017, ihre diamantene Hochzeit. Im Kreise der Familie blickt das Ehepaar an diesem Tag auf den gemeinsamen Lebensweg zurück.



Foto: K. Müller

Ab 15 Uhr sind alle Gäste ins ‚Landhaus Koch‘ in Fluterschen herzlich eingeladen. Zu den ersten Gratulanten werden Sohn Uwe, Tochter Ilka mit Familie und Sohn Dirk mit Familie, darunter drei Enkelkinder und ein Urenkel, gehören. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Fluterschen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

i. V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

Ralf Lichtenthäler
Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 8. Juni 2017

Zunächst stand eine Vorbesprechung zur Änderung der Friedhofsatzung auf der Tagesordnung. Annette Stinner von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen erläuterte dazu einige Änderungsempfehlungen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung vergab der Ortsgemeinderat den Auftrag für den Anstrich des Dachüberstands am Dorfgemeinschaftshaus an die Firma Wisser, Kausen, zu einem Betrag von 3.919,86 €. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Gieleroth in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit der Straßenbeleuchtung. Im Zuge der Übernahme des Konzessionsvertrags durch die ENM wurde vereinbart, die bestehende Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchtmitteln zu bestücken. Dafür wurden keine gesonderten Kosten seitens der ENM geltend gemacht. Diese LED Leuchtmittel wurden mit einer Farbtemperatur von ca. 4000 Kelvin eingebaut. Im Gegensatz zur vorhergehenden Bestückung der Straßenleuchten mit NAV-Leuchtmitteln ergibt sich ein starker Farbunterschied, da diese im Bereich von ca. 2600 Kelvin angesiedelt sind.

Aufgrund von Wünschen aus der Bevölkerung, dieses Warmlicht in der Straßenbeleuchtung zu erhalten, fragte der Ortsgemeinde-

rat an, ob es nicht eine Alternative zu der bestehenden LED-Ausstattung in Warmlicht geben würde. Bei einem Termin mit der ENM und der Verwaltung wurde zugesagt, diesen Vorschlag zu prüfen und bei Verfügbarkeit ein entsprechendes Angebot zu erstellen. Dieses Angebot lag vor und beläuft sich auf ca. 2.499 €. (brutto). Als Einschränkung muss jedoch gesagt werden, dass die angebotenen Leuchtmittel in einer Farbtemperatur von 2700 Kelvin leuchten. Eine identische Farbwiedergabe mit dem Leuchtbild der ursprünglich eingebauten NAV-Leuchtmittel ist nicht möglich. Die angebotenen LEDs leuchten in etwa in der Farbtemperatur einer handelsüblichen Glühbirne. Es wurde angeregt, vor Beauftragung und Ausführung der Umrüstung einen Versuch mit einer Birne als Anschauungsmodell zu machen.

Der Auftrag für die vorgenannten Arbeiten wurde nun nicht vergeben. Begründung: Die EnergieNetz Mitte hat bereits eine Leuchte im Baugebiet „Eichelhardtsgarten“ als Probelauf ausgetauscht. Die Lichtfarbe ist leider nicht zufriedenstellend.

Die EnergieNetz Mitte wird gebeten, diese Leuchte wieder zu tauschen.

Des Weiteren stand die Beratung über die Anschaffung von Hundetoiletten auf der Tagesordnung. Bei der Ortsbegehung am 22. April 2017 kam die Idee auf, an markanten Stellen in der Ortsgemeinde Hundetoiletten aufzustellen. Die Vorsitzende hat daraufhin ein Angebot für solche Hundetoiletten eingeholt, welches dem Ortsgemeinderat in dieser Sitzung vorlag. Nach Beratung wurde von der Anschaffung abgesehen, da man die Toiletten regelmäßig leeren und bei Bedarf mit neuen Tüten bestücken muss.

Dafür wurde angeregt, dass man weitere Ruhebänke und Müllbehälter aufstellen sollte.

Nächster Beratungsgegenstand war die Gewährung eines Zuschusses für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Da in der Ortsgemeinde Gieleroth keine Haussammlung durchgeführt wird, gewährt die Ortsgemeinde bisher dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. jährlich einen Zuschuss von 50 €. Dieser Betrag soll auch in diesem Jahr angewiesen werden.

Der Ortsgemeinderat stimmte dem zu.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden unter anderem folgende Themen besprochen:

- Die Seniorenfeier am 26. August 2017 beginnt um 16 Uhr.
- Die Mäharbeiten an den Ausgleichsflächen und weiteren Gemeindeflächen (z. B. Streuobstwiese Amteroth) sollen nach vorherigen Angeboten an einen Dienstleister vergeben werden. Die Vorsitzende wird ermächtigt, den Auftrag dann auch zeitnah zu erteilen.
- Die Vorsitzende informierte über das Antwortschreiben der Kreisverwaltung Altenkirchen zum Thema „Ausbau der Kreisstraße 32 in der Ortsdurchfahrt Herperoth“. Die Kreisverwaltung hat mitgeteilt, dass nach Rücksprache mit dem Landesbetrieb Mobilität beabsichtigt ist, unter anderem für den Teilbereich der K 32 zwischen Oberwambach und Herperoth eine Deckensanierung zu beauftragen. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt. In diesem Zusammenhang sollen auch Sanierungsarbeiten innerhalb der Ortsdurchfahrt Herperoth erfolgen. Von der Sanierung betroffen sind dabei in erster Linie die Teilbereiche, in denen keine Versorgungsleitungen verlegt wurden. Es handelt sich dabei sicherlich nicht um einen Ausbau bzw. Teilausbau, jedoch um eine erhebliche Verbesserung des derzeitigen Zustands.
- Ortsbürgermeisterin Schütz berichtete über die erneute Überprüfung der Kinderspielplätze in der Ortsgemeinde Gieleroth im April diesen Jahres. Es wurden keine gravierenden Mängel festgestellt.
- Das Ratsmitglied Kim Ramseger fragte nach dem bisherigen Ergebnis der Dorfrundgänge an.
- Ratsmitglied Marco Brück informierte, dass die Homepage der Ortsgemeinde zurzeit nicht in Betrieb ist und er sich bereits an die Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung zur Behebung des Problems gewandt hat.

· Die Eigentümer des Grundstücks „Auf dem Rain 1“ in Gieleroth sollen bezüglich Überhang auf dem Wirtschaftsweg nochmals zur Beseitigung aufgefordert werden.

· Das Ratsmitglied Brigitte Hilger fragte an, ob man an die Oberlichter der Toiletten im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth Fliegengitter anbringen könne. Hierzu soll ein Angebot eingeholt werden.

· Ratsmitglied Daniel Jansen berichtete, dass die Äste linke Seite Weg Richtung Bismarckturm (Gemeindefläche) noch nicht vollständig beseitigt wurden. Der Ortsgemeinderat einigte sich darauf, dass vor Beginn der Mäharbeiten der Gemeindearbeiter die Äste entsorgt.



Helmeroth

■ Meilerfest in Helmeroth war ein voller Erfolg 3-wöchige Veranstaltung lockte viele Besucher zum Meilerplatz nach Helmeroth

Am 23. und 24. Mai 2017, wurde zum 2. Mal nach 2012 unter der Leitung von Rudi Jung aus Mörsbach ein Kohlemeiler in Helmeroth durch viele freiwillige Helfer aufgebaut. So bot die Ortsgemeinde und der Heimatverein von Helmeroth für den „Vatertag“ am 25. Mai einen besonderen Anlaufpunkt für Wanderer aus der Region. Spätestens als der Meiler am Pfingstamstag zu rauchen begann war nahezu ganz Helmeroth im Meilerfieber. Über hundert freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten bis zum 18. Juni für einen reibungslosen und abwechslungsreichen Ablauf.



Allein für die Bewachung des Meilers waren im 3-Schichtsystem 90 Personen im Einsatz. Die komplette Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, Getränken, Köstlichkeiten vom Grill, Bauernfrühstück, Essen wie zu Großmutterzeiten und Wildschweinessen erfolgte durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Ortsgemeinde mit Unterstützung aus Bruchertseifen und Langenbach. Insbesondere an den Wochenenden lockte neben der schönen Atmosphäre am Meilerplatz ein Gottesdienst und musikalische Beiträge viele Besucher an. Highlight des Meilerfestes war der Auftritt von „Schneeweißchen und Rosenrot“ am Samstag, 17. Juni. Beide Frauen verstanden es hervorragend, das Publikum in ihr musikalisches Programm mit einzubeziehen. So durfte Ortsbürgermeister Paul Stefes seine Kollegen aus den umliegenden Dörfern, Altbürgermeister Friedhelm Schneider sowie der 1. Vorsitzende des Heimatvereins Helmeroth, Otmar Löhr und der ehemalige Vorsitzende Dieter Weller, als Zwerge verkleidet den Schneewalzer mit kleinen Kuhglocken zelebrieren. Einige Helmerother ließen es sich nicht nehmen, zwei weitere „Babymeiler“ neben dem großen Kohlemeiler aufzubauen, um somit weitere Erfahrungen im Meilerbau zu sammeln.

Vom 18. bis 24. Juni durfte nun der Meiler mit „seinen beiden Kindern“ abkühlen. Am Samstag, 24. Juni, wurden noch bestehende Glutstellen gelöscht und 1500 Kg Grillkohle in sehr guter Qualität gewonnen.

In 10 kg-Säcken wird sie nun zum Kauf angeboten und findet nicht nur in Helmeroth reißenden Absatz.

Für viele Bürgerinnen und Bürger von Helmeroth sowie die Mitglieder des Heimatvereins und auch für viele Gäste aus der Region bleibt die Zeit am Meiler in einer sehr schönen Atmosphäre in bester Erinnerung. Viele haben auf dem „Köhlerplatz“ viele schöne Tage, Abende und auch Nächte verbracht.

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen Ortsbürgermeister Paul Stefes und der 1. Vorsitzende des Heimatvereins Helmeroth, Otmar Löhr, an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Meilerfestes beigetragen haben. Ebenso geht ein großes Dan-

keschön an den Köhler Rudi Jung aus Mörsbach für die hervorragende fachliche Begleitung und natürlich an alle Gäste, die das Meilerfest besucht haben.

■ Einhaltung der Straßenverkehrsordnung



In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden, dass die Gemeindestraße „Im Winkel“ in Helmeroth auch von Bürgerinnen und Bürgern der Ortsgemeinde Helmeroth zu schnell befahren wird.

Hierdurch entsteht eine erhöhte Gefährdung für die Anwohner, insbesondere für die Kinder.

Aus diesem Grunde weise ich darauf hin, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h, die durch entsprechende

Beschilderung am Heimathaus und am Dorfplatz vorgeschrieben ist, unbedingt einzuhalten ist.

Paul Stefes, Ortsbürgermeister

Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 25. Juli 2017, findet im Bürgerhaus „Helenenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Vertragsangelegenheiten

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

2. Fortschreibung der Dorfchronik
3. Gestaltung des Gemeindevappens
4. Änderung der Friedhofssatzung
5. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
6. Befreiungsantrag vom Bebauungsplan „Im Klas Hohn“
7. Planung des Dorfplatzes mit Dorfgemeinschaftshaus
8. Enderschließung Birkenweg
9. Anschaffung eines Laubläsers
10. Friedhofsangelegenheiten
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

Rainer Dünge, Ortsbürgermeister



Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Mittwoch, 16. August 2017, 19 Uhr, findet in der Gaststätte „Sonnenhof“ eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Hilgenroth für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016
 - 2.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung der Ortsbürgermeisterin sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Verschiedenes

Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin

■ Die Ortsgemeinde Hilgenroth vermietet Wohnungen im „Sonnenhof“ Hilgenroth, Hauptstr. 3

A. Die größere Wohnung befindet sich im 1. OG oberhalb der ehemaligen Gaststätte „Sonnenhof“, Hauptstraße 3 in 57612 Hilgenroth. Die Mietfläche beträgt ca. 90 qm und ist ab sofort vermietbar. Die Räumlichkeiten der ehemaligen Gaststätte werden als Dorfgemeinschaftshaus genutzt.

Weitere Angaben zum Mietobjekt:

- 4 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Diele/Flur
- Das Haus wird durch eine Ölzentralheizung versorgt.
- Der monatliche Mietzins beträgt 350,00 € zzgl. Neben- und Heizkosten.

B. Die kleinere Wohnung befindet sich im Nebentrakt der ehemaligen Gaststätte „Sonnenhof“ Parterre rechts, Hauptstraße 3 in

57612 Hilgenroth. Die Mietfläche beträgt ca. 51 qm und ist ab sofort vermietbar.

Weitere Angaben zum Mietobjekt:

- 2 Zimmer, Küche, Bad mit Badewanne, Diele/Flur, Abstellraum
- Das Haus wird durch eine Ölzentralheizung versorgt.
- Der monatliche Mietzins beträgt 193,00 € zzgl. Neben- und Heizkosten.



Ihre Anfragen richten Sie bitte an:

Ortsbürgermeisterin Monika Otterbach

E-Mail: monikaotterbach@web.de

Tel. 02682/3888

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Frau Astrid Krischun und Herrn Ulrich Konter

Grundstücks- und Gebäudemanagement

Rathausstr. 13

57610 Altenkirchen

Tel. 02681-85-282

E-Mail: GuG@vg-altenkirchen.de



Ingelbach

■ Indisches Springkraut

Liebe Ingelbacher,



am Samstag, 29. Juli 2017, findet wieder eine Aktion zur Bekämpfung des indischen Springkrauts statt. Diese organisiert die Ortsgemeinde in Zusammenarbeit mit den hiesigen Jagdpächtern. Obwohl wir im letzten Jahr an zwei Arbeitseinsätzen samstagsvormittags die Springkrautbestände eindämmen konnten, brauchen wir auch dieses Jahr wieder freiwillige Helfer, um der Verbreitung dieser Pflanze Einhalt zu gebieten. Daher laden wir zu o.g. Termin tatkräftige BürgerInnen herzlich ein, aktiv mitzuhelfen.

Wir treffen uns um **9 Uhr am Sportplatz**. Nach einem kleinen Mittagimbiss um ca. **13 Uhr** geht es gestärkt wieder ans Werk. Wer morgens noch keine Zeit hat, ist auch nachmittags willkommen!

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister

Isert

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Mittwoch, 9. August 2017, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus Isert-Racksen eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Isert für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016
 - 2.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO

- 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Verschiedenes

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 31. Juli 2017, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Bauantrag
4. Bauvoranfrage
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Bauantrag - Neubau eines Einfamilienhauses -
8. Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung mit erstem Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017/2018
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Dieter Rüttscher, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 29. Mai 2017

In dieser Sitzung informierte Ortsbürgermeister Rüttscher den Rat zunächst wie folgt:

- Eine einmalige Reinigung der Regeneinläufe in der Ortsgemeinde kostete 1.015,36 EUR.
- Die Kosten für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen betragen 17.123,88 EUR.
- Am 18.05.2017 fand in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen ein Treffen bezüglich des Projekts „Betreutes Wohnen in der Ortsgemeinde“ statt.

Teilnehmer waren: Frau Mansmann, Wohnpunkt RLP aus Mainz; Beate Drumm und Jürgen Kolb von der Verbandsgemeindeverwaltung; Birgit Pfeiffer vom Pflegestützpunkt Altenkirchen; Elke Hachenberg, Generation 60 Plus in Mammelzen, sowie Mitglieder des Ortsgemeinderats: Margarete Kiesau, Rita Siems, Stefan Schmidt, Dieter Rüttscher.

Das vorgesehene Grundstück für das Objekt steht zurzeit nicht mehr zur Verfügung. Es wird weiterhin nach einer Möglichkeit gesucht, um das Objekt in der Ortsgemeinde zu realisieren.

Anschließend erfolgte die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer. In der öffentlichen Sitzung vom 3. April 2017 wurde darüber informiert, dass die Gewerbesteuererinnahmen der Ortsgemeinde Mammelzen erheblich zurückgegangen sind. Für die Folgejahre kann nur noch mit Gewerbesteuererinnahmen von 130.000 EUR gerechnet werden.

In dem aktuellen Haushaltsplan 2017 und 2018 sowie in den Planjahren 2019 und 2020 wurde ein Investitionsvolumen von 945.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung der Maßnahmen sollte über den vorhandenen Kassenbestand (Stand zum 1.1.2017 ca. 1.200.000 EUR) erfolgen. Aufgrund der Reduzierung der Einnahmesituation ist diese nun nicht mehr gesichert. Durch den Wegfall der Gewerbesteuererinnahmen verringern sich die Kosten für Straßenbau, Reparaturmaßnahmen an Gemeindestraßen, Friedhof, Friedhofshalle, Dorfgemeinschaftshaus usw. nicht. Um alle diese Kosten auch in Zukunft abzudecken, beschloss der Ortsgemeinderat nach langer Diskussion, die Steuern zu erhöhen.

Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist-Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und somit auch bei der Berechnung der Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte.

	Hebesatz der OG	Nivellierungssatz seit dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	300 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	365 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.	365 v. H.

Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zahlt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt. Sofern der Hebesatz über dem Nivellierungssatz liegt, verbleiben die hierdurch erzielten Mehreinnahmen in voller Höhe bei der Ortsgemeinde.

Im Hinblick auf die angespannte Finanzsituation der Ortsgemeinde Mammelzen wird durch die Steuererhöhung ein wesentlicher Beitrag zur finanziellen Entwicklung geleistet.

Die Steuerhebesätze wurden für die Haushaltsjahre 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	2018
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	420 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	420 v.H.
2. Gewerbesteuer	420 v.H.

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017/2018.

Die Hundesteuer für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2018 unverändert.

Auch hierüber trifft der Ortsgemeinderat die endgültige Entscheidung mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017/2018.

Des Weiteren stand die Beratung und Beschlussfassung über die Erhaltung und Sanierung des Weiher bzw. über den Rückbau des Weiher auf der Tagesordnung.

In der Sitzung des Ortsgemeinderats am 14.11.2016 wurde der Planungsauftrag zur Entschlammung und Umbau der Weiheranlage in Mammelzen an das Ingenieurbüro Hölzemann, Oberlahr, vergeben. Da die Ortsgemeinde zurzeit nicht über ausreichend Haushaltsmittel verfügt, gibt es zwei Varianten, wie mit der Weiheranlage weiter zu verfahren ist:

Variante 1:

Im Falle einer Erhaltung des Weiher sind eine Entschlammung sowie die Befestigung der Ufer auf der Seite der Kreisstraße unumgänglich, da sich bereits in den vergangenen Jahren starke Uferabbrüche aufgezeigt haben. Die Kosten hierfür würden sich auf ca. 100.000 EUR belaufen und müssten ca. 2020 begonnen werden, da ein Aufschieben die Kosten auf Dauer erhöht.

Variante 2:

Die Alternative hierzu wäre ein Rückbau des Weiher mit einer Gewässerumlegung des Sörther Baches. Diese Maßnahme würde durch die „Aktion Blau“ gefördert. Bei dieser Variante würden jedoch hohe Unterhaltungskosten jährlich von 8.000 EUR für das ganze Gelände anfallen, welche durch die Ortsgemeinde finanziert werden müssten.

Allerdings sind diese Kosten erst nach Fertigstellung und Genehmigung konkret zu beziffern. Zurzeit werden Pflegemaßnahmen und Rückschnitt durch den Angelsportverein und die Waldinteressentenschaft Mammelzen durchgeführt.

Der Ortsgemeinderat sprach sich für Variante 1 - Erhaltung des Weiher (Entschlammung sowie Befestigung der Ufer) - aus.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der Bekanntmachungskasten im „Kappesgarten“ soll an die Einbiegung zur Straße „Im Hohlengarten“ versetzt werden.
- Straßenoberflächenreparaturen und Risseversiegelung an Gemeindestraßen werden in Absprache mit dem Bauhof der Verbandsgemeinde durchgeführt.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde bedankte sich Patrick Fischer vom Angelsportverein beim Ortsgemeinderat für den Beschluss zur Erhaltung des Weiher und bot die Hilfe des Vereins im Rahmen der Möglichkeiten an.



Mehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Donnerstag, 10. August 2017, 18 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Mehren für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016
 - 2.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Verschiedenes

Thomas Schnabel,
Ortsbürgermeister



Michelbach

■ Rückschnitt von Sträuchern an Gemeindestraßen

Wie ich feststellen musste, ist bei einigen Grundstücken ein Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Verkehrsraum (hierzu zählen auch die Gehwege) notwendig.

Ich bitte hiermit alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke insoweit zu überprüfen und Strauchwerk und Äste kurzfristig zurückzuschneiden, soweit diese in den Straßenkörper oder Bürgersteige hineinragen und zu Beeinträchtigungen führen. Nach der zurzeit gültigen Straßenreinigungssatzung sind auch sonstige Verunreinigungen im Bereich der Gehwege zu beseitigen.

Michelbach, im Juli 2017

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen

Werken mit Holz

Am Sonntag, 23. Juli, werden wir kleine Holzarbeiten aus Borke und Wurzeln herstellen. Wir lernen verschiedenes Holzwerkzeug kennen, wie Handbohrer, Fuchschwanz, Halbrundfeile und viele mehr.

Jeder kann mitmachen und seine Ideen umsetzen! Beginn 14 Uhr.

Bis dahin,

Euer Bauwagenteam

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 25. Juli 2017, findet im „Hähner's Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Die Mitglieder des Ortsgemeinderats treffen sich um 18.45 Uhr zu einer Ortsbegehung am Friedhof in Niedererbach!

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Fertigstellung Anbau Bürgerhaus und Auftragsvergaben
5. Einziehung eines Wirtschaftsweges
6. Weitere Vorgehensweise beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
7. Friedhofsmaßnahmen
8. Verschiedenes

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister



Oberwambach

■ Dorfladen soll gerettet werden

Befragungsbogen für alle Oberwambacher

Der Dorfladen in Oberwambach wird im Juli leider aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen.

Um das Dorflädchen als lebendigen Teil der Dorfgemeinschaft zu retten, lud Dörthe Kickuth-Artelt am 18. Juni 2017 Mitbürger/innen und den Ortsgemeinderat aus Oberwambach ein. Mehr als ein Dutzend kamen, um zu überlegen, ob und wie der Dorfladen fortbestehen kann. Eine Idee dabei ist, den Laden auf ehrenamtlicher Basis täglich mit reduzierter Stundenzahl zu öffnen, z. B. morgens und abends für 2 Stunden.

Nach reiflicher Überlegung kam man zu dem Entschluss, alle Bürger des Dorfes mit einzubeziehen. Aus diesem Grund wurde jedem Haushalt ein Fragebogen übermittelt, der den Einkaufsbedarf der Oberwambacher abklären möchte. Wir bitten alle Oberwambacher, den Fragebogen auszufüllen, der von uns wieder abgeholt wird. Die Auswertung des Fragebogens wird als Grundlage für die Entscheidung genommen, ob der Dorfladen eine Zukunft hat oder nicht.

Am Sonntag, 23.7.2017, um 11.30 Uhr, treffen sich die Initiatoren im Restaurant Daryoush in Oberwambach ein nächstes Mal.

Natürlich können sich alle Mitbürger, die dieses Projekt aktiv unterstützen möchten, bei uns melden. (Email: doerthe.kickuth-artelt@gmx.de)

Dörthe Kickuth-Artelt (im Namen der Initiatoren)

Ölsen

Arbeitseinsatz am Dorfgemeinschaftshaus

Erfreulicherweise kamen an dem Samstagmorgen viele bereitwillige Helfer zum Dorfgemeinschaftshaus. Unermüdlich wurde trotz der schnell aufkommenden Hitze gestrichen, gegraben und gepflastert. Bei Steaks, Würstchen und leckeren Salaten konnte dann auch bereits am Mittag auf das beachtlich schnell erreichte Tagesziel zurück geschaut werden.



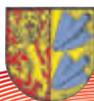
Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Helfern für ihr großartiges Engagement.

*Michael Kirchner,
Ortsbürgermeister*

Neuer Jagdvorstand in Ölsen

Bei der Jagdgenossenschaftsversammlung am 11.07.2017, wurde ein neuer Jagdvorstand gewählt. Maik Brandenburger ist neuer Jagdvorsteher, sein Stellvertreter ist zukünftig Markus Schmidt, Manfred Himmeröder wird Schriftführer/Kassierer. Des Weiteren sind Rainer Himmeröder und Frauke Kirchner als Vertreter des Jagdvorstands gewählt worden. Ich gratuliere dem neuen Jagdvorstand zur Wahl und bedanke mich für deren bereitwillige Übernahme des Ehrenamtes.

*Michael Kirchner,
bisheriger Jagdnotvorstand*



Weyerbusch

Bekanntmachung

Einladung an alle Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Weyerbusch/Hilkhausen

Am Sonntag, 13. August 2015, um 10.30 Uhr, findet im Bruch auf dem Holzplatz der Waldinteressenten das Waldfest der Jagdgenossen statt.

Eingeladen sind alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Weyerbusch Hilkhausen und deren Familienangehörige. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es freuen sich auf Euren Besuch und bitten um Anmeldung.

*Michael Bergmann,
Jagdpächter*

*Hans-Georg Adorf,
Jagdvorsteher*

50 Jahre gemeinsam durchs Leben



Am Samstag, 22. Juli 2017, feiern die Eheleute Alfred Groß und Doris Groß geborene Krämer das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Jubilarin kam am 28. April 1946 in Eichen zur Welt. Sie besuchte die Volksschule in Weyerbusch. Im Anschluss daran absolvierte sie eine Lehre zur Großhandelskauffrau bei einem Altenkirchener Autohaus. Hier lernte sie - beim Autoverkauf - auch ihren späteren Ehemann Alfred kennen. Die gemeinsame

Tochter Anja kam im April 1971 zur Welt. Ihre Arbeit bei dem Autohaus unterbrach Doris Groß nur für zwei Jahre, war dann aber von 1980 bis 2011 wieder - bis zum Eintritt in den Ruhestand - dort tätig. Heute kümmert sie sich um die beiden Enkel Jannis und Luis, die regelmäßig zu Besuch kommen.

Alfred Groß wurde am 21. November 1942 in Selters geboren. Er besuchte die Volksschule in Dreifelden. Nach dem Schulabschluss

war er als Gemeinde- und Waldarbeiter tätig bis zu seinem 18. Lebensjahr. Danach arbeitete er eine Zeitlang als Maurer in Steinebach und Fiersbach. Das eigene Haus in Weyerbusch entstand 1969. Im Jahr 1972 fand Alfred Groß eine Anstellung bei der Straßenmeisterei Altenkirchen, wo er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2005 tätig war.

Zu seinen Hobbys gehört das Wandern. Bereits seit 1983 nahm er an zahlreichen Wanderungen des Internationalen Volkssportverbands teil. Bis heute wandert er noch regelmäßig mit Freunden - insbesondere auf dem Westerwaldsteig und rund um Weyerbusch. Auch war er fast vier Jahrzehnte bei der Feuerwehr aktiv, zuletzt in Weyerbusch.

Zu den ersten Gratulanten am Festtag werden Tochter Anja, Schwiegersohn Matthias und die beiden Enkel gehören.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Weyerbusch gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

*i. V. Heinz Düber,
Erster Beigeordneter*

*Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister*



Malwettbewerb

Kinderfest in Weyerbusch
27. August 2017

Liebe Kinder,
die Ortsgemeinde Weyerbusch veranstaltet dieses Jahr für euch ein Kinderfest und ...

...wir suchen noch unser Logo!



Jetzt seid ihr gefragt!
Alle Kinder, die gerne malen und kreativ sind, können ihrer Fantasie zum Thema „Kinderfest“ freien Lauf lassen und ihre gemalten Bilder bis zum 13.08.2017 an

Simone Winkel
Gartenweg 11
57635 Weyerbusch



schicken.

Alle Bilder werden auf dem Kinderfest ausgestellt!
Das schönste wird unser Kinderfestlogo!

Wir freuen uns auf viele tolle Kunstwerke!

Euer Kinderfestteam.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Berod	
25.07.2017 Gert Ehlgen	70 Jahre
Birnbach	
26.07.2017 Ilse Willach	85 Jahre
Mammelzen	
27.07.2017 Marianne Pirzenthal	80 Jahre
Oberwambach	
23.07.2017 Waltraud Jüngerich	80 Jahre
Wölmersen	
23.07.2017 Manfred Hostermann	75 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Adam Herceg, Michelbach
Leo Leukel, Ingelbach
Marcel Herr, Rettersen

Eheschließungen:

Timo Grau und Angela Weller, Altenkirchen
Alexander Johannes Albus und Jessica Prokop, Stürzelbach
Katharina Bernecker, Sörth und Jochen Michel, Erlangen
Edwin Henn und Hildegard Weyand, Almersbach

Sterbefälle:

Heinrich Wilhelm Finkenbergh, Eichelhardt
Hans Herbert Muth, Neitersen

Sonstige Mitteilungen



■ Die Kleiderkammer macht Urlaub!

Die Kleiderkammer des Caritasverbandes Altenkirchen ist vom **25. Juli bis 10. August** geschlossen. Ab dem 15. August, sind unsere Mitarbeiterinnen wieder für Sie da.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Neue Yogakurse starten in Altenkirchen

Ab August bietet die Kreisvolkshochschule wieder mehrere neue Yogakurse in Altenkirchen an. Yoga bringt Energie und Entspannung in den Alltag, ist rundum wohltuend für

den Körper und wirkt beruhigend auf den Geist.

Yoga wirkt erfrischend, stärkend, ausgleichend und regenerierend auf die Körperfunktionen. Sie üben achtsam, sanft und ohne Leistungsdruck. Entspannende, stärkende und dehnende Elemente wechseln in einer ausgewogenen Mischung. Besonderer Wert wird auf die Atmung während der Ausführung



der Asanas (Yoga-Stellungen) geübt.

Yoga für Einsteiger

Kurs 1: Freitag, 4. August, 16 bis 17.30 Uhr
Kurs 2: Freitag, 4. August, 17.45 bis 19.15 Uhr - 10 Termine
Kurs 3: Freitag, 4. August, 19.30 bis 21 Uhr - 10 Termine
Nadine Bösken - jeweils 60 €

Yoga für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Donnerstag, 31. August, 18 bis 19.15 Uhr - 10 Termine
Susanne Morgenschweis - 50 €
Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ Bergbaumuseum bietet Wanderung über die „Sandhalde“ in Herdorf an Dreistündige Exkursion am 30. Juli

Die im Volksmund „Sandhalde“ genannte Schlackenhalde der Friedrichshütte in Herdorf prägt das Ortsbild seit vielen Jahrzehnten. Seit einiger Zeit ist das riesige Gelände eingezäunt und ein Betreten nicht mehr möglich. Für eine botanisch-naturkundliche Exkursion in das Gelände erhielt das Bergbaumuseum nun die Erlaubnis der Eigentümerin.



*Weithin sichtbare Montangeschichte: Die Schlackenhalde der Friedrichshütte in Herdorf
Foto: Bergbaumuseum*

Die Halde ist nicht nur ein weithin sichtbares Monument der Eisenverhüttung. Eine ganz eigene Pflanzenwelt konnte sich hier entwickeln. Starke Sonneneinstrahlung und extreme Bodenbeschaffenheit brachten eine Vegetation hervor, wie man sie in Wald und Flur nicht finden wird. Über die Entstehung der Halde und ihre Entwicklung zum besonderen Lebensraum von Pflanzen und Tieren können vor Ort interessante Entdeckungen gemacht werden. Geleitet wird die Exkursion durch die Biologin Melanie Düber aus Herdorf und den zertifizierten Waldpädagogen Eberhard Klein aus Wuppertal. Beide sind schon seit Jahren als Referenten für das Bergbaumuseum unterwegs.

Die etwa dreistündige Exkursion findet **am Sonntag, 30. Juli, um 13.30 Uhr** statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher ist eine telefonische Anmeldung beim Bergbaumuseum unter der Rufnummer 0 27 44/ 63 89 erforderlich.

■ Werksferien im Kulturwerk Wissen

Bereits zur achten Auflage starten **am 28. Juli 2017**, die Werksferien im Kulturwerk Wissen. Tolle Konzerte, herausragende Künstler, nette Leute, ein breites Getränkeangebot und leckere Pizza erwarten die Gäste jeweils freitags ab 19 Uhr in der klimatisierten Halle. Im Rahmen des Programms sind die Veranstalter der kulturWERKwissen gGmbH im Kooperation mit der Wissener eigenART auf die Wünsche der Gäste eingegangen und so gibt es auf der Bühne ersehnte Wiedersehen mit bekannten Künstlern: Nach der Premiere 2015 eröffnen wieder die **RoxxBusters** mit ihrem Rock-Tribute am 28. Juli die Werksferien. Am 4. August kehrt mit **Doña Oxford** die „Göttin des Souls“ aus den USA nach Wissen zurück, nachdem sie hier bereits 2016 im Rahmen der WERKtage für Furore gesorgt hatte. Zum Finale am 11. August präsentiert mit **SIDEWALK** die wohl erfolgreichste und bekannteste Coverband der Region ihr außergewöhnliches Unplugged-Programm, mit dem die Band zeigt, dass sie auch mit leiseren Tönen mindestens so überzeugend auftritt, wie man es von ihren rasselvollen Zelten auf unzähligen Schützenfesten und Kirmeskonzerten gewöhnt ist.



Der Vorverkauf ist bereits im vollen Gange. Die Eintrittskarten sind als Saisonkarte für 12 Euro erhältlich bei allen Reservix- und AD-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.kulturwerkwissen.de und telefonisch unter 0180 60 50 400. Die Abendkasse öffnet jeweils um 19 Uhr. Der Erwerb einer Eintrittskarte berechtigt zum Eintritt zu allen 3 Werksferien-Konzerten. Eine Einzelkarte wird nicht angeboten. Die Halle ist teilbestuhlt.

■ MR Rhein-Lahn-Sieg e.V. / Beratungsring Montabaur e.V.

Vorführung am Donnerstag, 20. Juli 2017, um 19 Uhr in Elgert
Wir zeigen im Einsatz: Gülleausbringung mit Scheibenegge; Steinsammler; Grünlandpflege und -nachsamt; Vredo Durchsaatdrillmaschine; Striegel; Mulchgeräte; Unsere Leihmaschinen
56269 Elgert: Von Dierdorf aus kommend 100 m vor Elgert rechts abbiegen, Parkschilder beachten.

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.mr-montabaur.de oder unter Tel. 02602 / 180 962. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Eine Woche später (27.07.2017) findet die gleiche Veranstaltung in unserem südlichen Ringgebiet statt:

Vorführung: 56357 Holzhausen, 19 Uhr, der Beschilderung folgen! In Holzhausen wird zusätzlich die Gülleverschlauchung gezeigt.

Vorführung am 27. Juli 2017 um 19 Uhr in Holzhausen

Wir zeigen im Einsatz: Gülleausbringung mit Scheibenegge; Gülleverschlauchung; Steinsammler; Tiefenlockerer für Grünland; Mulchgeräte; Grünlandpflege und -nachsamt; Vredo Durchsaatdrillmaschine; Striegel; Unsere Leihmaschinen

56357 Holzhausen: Von der B 260 aus am Ortsrand Richtung Wiesbaden rechts zum „Milchhäuschen“ abbiegen. Dann links am „Milchhäuschen“ vorbei, nach 100 m rechts abbiegen und dem asphaltierten Feldweg folgen. Nach 600 m kommt die Vorfürfläche

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.mr-montabaur.de oder unter Tel. 02602/180962
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 20.07.: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Einfach(e) Kunst; 17.30 - 19

Uhr Du bist nicht alleine. Hartmut oder Alfons, Tel. 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 21.07.: 10 - 12 Uhr Sozialberatung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Lern- und Spielstube Eltern-Kind Spielgruppe im Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Kontakt Café Brückenschlag - offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; abwechselnde Aktivitäten; 16 - 17 Uhr Mobile Einsatztruppe der Inklusiven Freiwilligen Agentur

Montag, 24.07.: 10.30 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung, Einzelberatung ist möglich; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund. Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 25.07.: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 17.30 - 19 Uhr Mittdrinaktuell Thema: „Was tun, wenn...?“ Hilfestellung bei ungewünschten Situationen; Referenten: Edith Jüssen-Lehmann, Timo Schneider

Mittwoch, 26.07.: 9 - 10.30 Pflagestützpunkt nur nach Anmeldung, Tel. 02681-800655; 10 - 12 Uhr Seniorenhilfe aufgetischt Informationsfrühstück für Mitglieder, Helferinnen und Helfer sowie allen Interessierten;

10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Generationencafé; 17 - 18.30 Uhr Team Mittendrin
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Deutsche Rentenversicherung



Aufwandsentschädigung aus Ehrenamt wird nicht auf Rente angerechnet

Der Bundesrat hat heute beschlossen, dass Aufwandsentschädigungen aus einem Ehrenamt in der Kommunalpolitik oder der Sozialversicherung weiterhin nicht als Hinzuverdienst auf eine vorzeitige Altersrente angerechnet werden. Damit gilt die schon bestehende Regelung weiter und zwar vorerst bis zum 30. September 2020. Dies betrifft ehrenamtliche Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher, Stadträte ebenso wie Mitglieder im Stadtrat, Kreistag, Verbandsgemeinde- oder Gemeinderat, aber auch die Mitglieder von Selbstverwaltungsorganen in der Sozialversicherung, Versichertenälteste oder Vertrauenspersonen der Sozialversicherungsträger.

Sie alle erhalten eine Aufwandsentschädigung für ihre ehrenamtliche Arbeit, die den Zeit- und Mehraufwand abdecken soll. Anders ist es, wenn die Aufwandsentschädigung einen konkreten Verdienstaussatzfall ersetzen soll. Dann wird sie als Hinzuverdienst auf eine vorzeitige Altersrente angerechnet. Früher in Rente? - Rentenabschläge jetzt früher ausgleichen. Wer früher in Rente gehen möchte, muss mit Abschlägen bei der Rente rechnen. Seit 1. Juli ist es möglich, diese schon ab dem 50. Lebensjahr ganz oder teilweise ausgleichen - fünf Jahre früher als bisher. Und das kann sich lohnen, zumal der Beitragssatz in der gesetzlichen Rentenversicherung mit 18,7 Prozent auch in diesem Jahr stabil geblieben ist. Für den vorzeitigen Bezug einer Altersrente entstehen Abschläge von 0,3 Prozent pro Monat. Das kann bis zu 14,4 Prozent der Rente ausmachen - und zwar lebenslang. Wer also plant, vorzeitig in Rente zu gehen und die Abschläge ausgleichen möchte, kann als besonderen Service von der Rentenversicherung eine Rentenauskunft erhalten, die über alles informiert, was man dazu wissen muss. Ein Beispiel: Wer eine Rente von 1 000 Euro erwartet, und ein Jahr früher in Rente gehen will, muss zurzeit mit einem Abschlag von monatlich 36 Euro rechnen. Diese Rentenminderung kann man mit rund 8 500 Euro zurückkaufen. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz empfiehlt, sich auf jeden Fall vorher persönlich bei einer Auskunfts- und Beratungsstelle beraten zu lassen. Übrigens: Sollten sich die Pläne ändern und die Rente doch erst später beginnen, gehen die gezahlten Beiträge nicht verloren. Sie erhöhen dann die reguläre Altersrente. Außerdem sind die Ausgleichszahlungen Aufwendungen für die Altersvorsorge und als Sonderausgaben steuerlich absetzbar. Konkrete Auskünfte hierzu erteilen Lohnsteuerhilfevereine, Finanzämter und Steuerberater. Informationen zum Ausgleich von Rentenabschlägen gibt es auch unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de und auf der Internetseite flexirente.driv.info.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 23.07.17, Oberwambach (Pfr. Volk) 9.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafé im Gemeindehaus

Donnerstag, 27.07.17, 20 Uhr, i. d. R. am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen, Gemeindehaus Oberwambach, Infos: Tel. 984861

Freitag, 28.07.17, 19 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Jugendtreff in Oberwambach - Was gibt es hier für Dich?

Billard, Bistro (Leckereien wie Chips, Flips, Cola & Co.); Kochen der Lieblingsrezepte, freundschaftliche Tischgemeinschaft, Karten- und Gesellschaftsspiele, Treffpunkt für Freunde, Kicker, Fußball, Volleyball, Indica, Federball und Tischtennis sorgen für viel Spaß und Bewegung. Runter von der Couch, rein in den Jugendtreff. Reinschnuppern ohne Anmeldung jederzeit möglich.

Wo? In den Jugendräumen im Gemeindehaus, Oberwambach, Kirchstr. 14 a

Auf Facebook findest Du uns unter: Gruppe „Ev. Jugend Almersbach“ oder in der Jugendtreff-Gruppe in WhatsApp; Jugendleiterin Brigitta Ludwig (Tel. 02681-8039980)



Biblische Musikinstrumente

Ausflug vom Jugendtreff in den „Erlebnisraum Bibel“ im Haus der Kirche in Westerburg

Wie spannend und erlebnisreich die Bibel sein kann, erlebten die Jugendlichen mit der Jugendleiterin Brigitta Ludwig auf einer Zeitreise in der Erlebnisausstellung „Stationen aus der Entwicklungsgeschichte der Bibel. Vom Urvater Abraham bis heute spannte sich der Bogen. An vielen Stationen konnten die Jugendlichen dabei selber tätig werden.

Die Kirche Almersbach ist für Besucher sonntags von 15 - 17 Uhr geöffnet.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 23.07.2017: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, 10 Uhr Gottesdienst, Galla

Freitag, 28.07.2017: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: buer0@evangelische-gemeinde.de

**Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11.00 Uhr
Freitag, 21.07.:** 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 23.07.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 21.07.2017: Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 23.07.2017: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Diakon Grab), anschl. Kirchen-Café

Montag, 24.07.2017: Weyerbusch: 16.00 Krabbelgruppe

Dienstag, 25.07.2017: Weyerbusch: 20.00 Probe Kirchenchor; 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 26.07.2017: Birnbach: 19.00 - Meditatives Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 27.07.2017: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; 15.00 - 17.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG 20.07.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20.00 Uhr Bibelgespräch

SONNTAG 23.07.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: Daniel Benne (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10.00 Uhr EC-Kindergottesdienst

MONTAG 24.07.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 25.07.: Sporthalle Wiedenhof: 19.00 Uhr Basketball, 20.00 Uhr Volleyball

DONNERSTAG 27.07.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20.00 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos:

www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage), Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 20.07.2017: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 23.07.2017: 11.00 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk

Montag, 24.07.2017: 20.00 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 25.07.2017: 16.00 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt

Mittwoch, 26.07.2017: 16.00 Uhr Krabbelgruppe I im Gemeindezentrum Eichelhardt, 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus
Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 21.07.17, 19.00 Uhr Time-Out Teenkreis

SAMSTAG, 22.07.17, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 23.07.17, 11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert). Im Anschluss findet ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Karola Lindscheid Tel.: 02686/581 oder im Gemeindebüro

FREITAG, 28.07.17, 19.00 Uhr Timeout-Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags u. donnerstags **10.00 bis 12.00 Uhr** und mittwochs **16.00 bis 18.00 Uhr**. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. dienstl.: 02686/237, Fax dienstl.: 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen; Tel.: 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel.: 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel.: 02686/237 u. 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 23.07.17: 9.30 Uhr Gottesdienst

Bekanntmachungen:

- Urlaub

Das Gemeindebüro ist vom 24.07. bis 06.08.2017 nicht besetzt!

- Jubelkonfirmation in Schöneberg

Die Ev. Kirchengemeinde Schöneberg feiert am Sonntag, 6. August 2017, um 10 Uhr in einem Gottesdienst das Jubiläum der Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnadenen und Kronjuwelen-Konfirmation.

Folgende Konfirmationsjahrgänge werden gebeten sich zu der Feier im Pfarramt anzumelden:

- Konf.-Jahrgang 1967 = Goldene Konfirmation

- Konf.-Jahrgang 1957 = Diamantene Konfirmation

- Konf.-Jahrgang 1952 = Eiserne Konfirmation

- Konf.-Jahrgang 1947 = Gnadene Konfirmation

- Konf.-Jahrgang 1942 = Kronjuwelen-Konfirmation

Wir weisen noch besonders darauf hin, dass zur Feier der Jubiläumskonfirmation auch diejenigen Gemeindeglieder, die unserer Gemeinde zugezogen und seinerzeit in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, herzlich eingeladen sind.

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 23.07.2017: 10 Uhr Gottesdienst in Berod mit Pfrin. Kühmichel

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 21.07.17: Wortgottesdienst

Samstag, 22.07.17: keine Hl. Messe

Sonntag, 23.07.17: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26.07.17: 18 Uhr Gottesdienst im DRK-Krankenhaus

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 22.07.17: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 23.07.17: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 21.07.17: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 23.07.17: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 25.07.17: 18 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

Mittwoch, 26.07.17: 10.15 Uhr Kreuzweg der Pilger aus Wissen (St. Anna Prozession), 12 Uhr Messe der Pilger aus Wissen und 15 Uhr Andacht der Pilger aus Wissen

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“:

Zum wöchentlichen Bibelleseprogramm, Vorträge und Besprechungen.

Anschließend Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „Gottes Königreich regiert“ über die Geschichte der neuzeitlichen Verkündiger des Königreiches.

Donnerstag, 19 - 20.45 Uhr in russischer Sprache

Freitag, 19 - 20.45 Uhr in deutscher Sprache

Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 10 - 11.45 Uhr in deutscher Sprache, 14 - 15.45 Uhr in russischer Sprache

Biblischer Vortrag. Im Anschluss an den Vortrag folgt eine Besprechung des wöchentlichen Studienprogramms aus dem Wachturm. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org. Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3,

57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen!

Geöffnet: Do 9 - 13 und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab 16 Uhr Live-Musik).

Kids-Treff/Young Force:

Di 04.07., 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070

MaMiMo:

Mi 05.07., 9.30 - 11 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre, Café

‚friends‘, Hofstr. 3, AK. Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):**So 30.07.**, 10.30 Uhr**So 13.08.**, 10.30 Uhr**So 27.08.**, 10.30 Uhr**Bald ist es wieder so weit:**Limonaden Date am **Sa 23.09.**, 15 - 17 Uhr

Jojo, der Papagei aus Hawaii, Schlummilei, das süße Schaf, Leo Laban Löwe und das große rote Herz laden dich zu viel Spiel, Spaß, Musik u. spannenden Geschichten ein (für Kids bis 12 J.)

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr; Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)**Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen****Samstag, 22.07.2017**, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)**Sonntag, 23.07.2017**, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst**Dienstag, 25.07.2017**, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 02681/8786258, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise**Mittwoch, 26.07.2017**, 15 Uhr Hauskreis, 17 - 18 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 20 Uhr Hauskreise**Freitag, 27.07.2017**, 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre)

Alle Aktivitäten finden in den Ferien nur nach Absprache statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: christoph.legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen**

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399;

www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen**Leuzbacher Weg 2****Ev. freie Pfingstgemeinde****Donnerstag 20.07.2017**, 18 Uhr Gebet**Freitag 21.07.2017**, 18 Uhr Gebet**Samstag 22.07.2017**, 18 Uhr Gebet**Sonntag 23.07.2017**, 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**Mittwoch 26.07.2017**, 19 Uhr Bibel Abend**Donnerstag 27.07.2017**, 18 Uhr Gebet**Freitag 28.07.2017**, 18 Uhr Gebet**Samstag 29.07.2017**, 18 Uhr Gebet**Sonntag 30.07.2017**, 16 Uhr **Taufgottesdienst in der EFG Wölmersen, Hauptstraße 29****Auskunft / Kontakt:** David Wesel 0157 / 38 20 64 68**Auskunft / Kontakt:** Alfred Wesel 0175 / 6 06 68 23**Vorankündigung:****Sonntag 27.08.2017**, 16 Uhr Themen Gottesdienst: „Gibt es ein Leben nach dem Tod“.**Samstag 02.09.2017**, 17 Uhr **Israel Tag** mit Ricardo Hauer**Samstag 23.09.2017**, 9.30 Uhr Männerfrühstück**■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten****Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1**

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**Frankfurter Str. 42**

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen**Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen**

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).**Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst** mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)**Jeden SONNTAG ab 18.30 Uhr: Jugendkreis** (ab 15 Jahre)**DIENSTAG**, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)**MITTWOCH**, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)**DONNERSTAG**, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)**FREITAG**, 16 - 18 Uhr: **Jungschar** (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ FeG Altenkirchen**(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)****Koblenzer Straße 4 (2. Stock)**

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 23. Juli 2017, um 10.30 Uhr statt.

In den Sommerferien findet keine Jungschar, Eltern-Kind-Treff, Teentreff und Kindergottesdienst statt.**DIENSTAG**: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück**MITTWOCH**: 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)**FREITAG**: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)**SONNTAG**: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532**

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**Am Kumphof 2, Altenkirchen**

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)**Mittwoch**: Bibelbetrachtung um 19 Uhr**Samstag**: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen**FREITAG, 19.30 Uhr**: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!**Thema des Gästeabends**: Umgang mit Fehlern und schlechten Eigenschaften der anderen

„Wenn ein Mensch zehn gute und eine schlechte Eigenschaften hat, so blicke nur auf die zehn guten und nicht auf die eine schlechte; hat er aber zehn schlechte und eine gute Eigenschaft, so sieh nur auf die eine gute, nicht auf die zehn schlechten.“

(Baha'u'llah) Interreligiöse Andacht**Vorankündigung für Oktober 2017:****200. Geburtstag Baha'ullahs**, des Begründers der Baha'i-Religion Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02681-9843702.**■ Zelt der Begegnung e.V.****Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen**

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen****CBZW** ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 23.07.2017: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorkonntagsschule/Sonntagsschule

Mittwoch, 26.07.2017: 20 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 27.07.2017: 15 Uhr Seniorentreffen, Grillen an der Kirche

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen; Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

Aus Vereinen und Verbänden**■ ZRFV Altenkirchen****Bezirksmeisterschaften Rhein-Westerwald in Altenkirchen**

Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden vom 7. Juli bis 9. Juli auf der Reitsportanlage in Altenkirchen die diesjährigen Bezirksmeisterschaften Rhein-Westerwald statt. Die Altenkirchener Springmannschaft konnte in der Gesamtwertung den 3.

Platz erreichen. Als Springmannschaft waren angetreten Petra Günthner mit Chio, Alisha Balke mit Quibell, Cara-Sophie Georg mit Zaratino und Jan Philip Weyer mit Surprise.

Lisa Rosbach (ZRFV Altenkirchen) gewann mit Ihrem Pferd Surprise den Springreiter Wettbewerb, Wertnote 7,8. Weitere Platzierungen gingen an Annika Mürset, Kimberley Gerz und Jennifer Eutebach in der Dressurprüfung Klasse E, Annabelle Guse konnte sich in der Dressurprüfung Klasse A behaupten, Nele Fuchs und Andrea Schulz behaupteten sich in der Dressurprüfung Klasse L.



Samuel Kinza, Auszubildender auf der Reitsportanlage in Altenkirchen, konnte sich mit seinem Pferd Sunflower im Stilspring Wettbewerb behaupten und wurde Bezirksmeister in der kleinen Standardleistungsklasse 0. Diana Wonka (ZRFV Altenkirchen) konnte in der Dressurprüfung Klasse M, mit Ihrem Pferd Forever Young den 5. Platz erreichen. Sieger der Dressur- und Springmannschaft wurden die Reiter vom RV-Kannenbäckerland. Turnierleiter und Pferdewirtschaftsmeister Conrad Beck konnte eine rundum positive Bilanz ziehen. Sowohl über die sportlichen Erfolge seiner Altenkirchener Reitschüler und Vereinskameraden, als auch über die große Zahl an Nennungen - rund 1000 - und Besuchern.

■ SPORTING Taekwondo**Kerstin Klinkau erwirbt Lizenz „Taekwondo Lehrer im Schulsport“**

Kerstin Klinkau leitet bereits seit längerer Zeit nicht nur erfolgreich einen Teil des Kindertrainings in Stockum-Püschchen, sondern ebenfalls zwei Schulprojekte für SPORTING Taekwondo. Wie gewohnt engagiert strebte sie kürzlich eine gesonderte Weiterbildung des Dachverbandes „Deutsche Taekwondo Union“ an, die gerade auf letzteres Themengebiet spezialisiert. Zwar bereits vorher schon durch ihre Übungsleiter-Lizenz und stetige Eigeninitiative, was Fortbildungen angeht qualifiziert, war das hier erworbene Zertifikat den-

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!

Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

BEYER
Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

noch hilfreich und sinnvoll. SPORTING Taekwondo arbeitet gerne mit Schulen zusammen. Auch Haupttrainer Eugen Kiefer war jahrelang an Sonder-, Haupt-, Real-, Gesamt-, Grundschulen sowie Gymnasien in verschiedenen Bundesländern tätig und ist froh, mit Kerstin Klinkau jemanden in diesem Aufgabengebiet gefunden zu haben, der dieser Aufgabe sehr gut gerecht wird und den Verein ehrwürdig vertritt.

Infos zum Verein erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ Hospizverein Altenkirchen e.V.**Neuer Kurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“ im September**

Der Hospizverein Altenkirchen bietet ab September 2017 erneut den Kurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“ an. Im Mai 2017 haben 16 Teilnehmerinnen den Aufbaukurs beendet. Von Ihnen sind am 21.06.2017 dreizehn in einem Sendungsgottesdienst, der zur Tradition geworden ist, feierlich für die Aufgabe zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen beauftragt worden. Der Hospizverein begleitet Menschen unabhängig ihrer Glaubensrichtung. So war auch unter den KursteilnehmerInnen eine Muslimin.



„Nur dein ganz persönlicher Weg wird dich wachsen lassen und zum wahren Leben führen“ stand in der Einladung und begleitete die neuen ehrenamtlichen HospizhelferInnen in ihr Ehrenamt.

Eine Kursteilnehmerin schrieb am Ende des Kurses: „Wenn wir uns des Vergänglichen bewusst werden und uns dem Sterben und dem Tod öffnen, und wenn wir uns nicht von Trauer und Angst in Fesseln legen lassen, kann das unser Geschenk werden: die Liebe zum Leben, das Verneigen vor dem Glück und die Dankbarkeit für das Alltägliche“. Der Hospiz- und Palliativberatungsdienst wächst und wird immer mehr angenommen. Bei dieser guten Entwicklung braucht der Hospizverein immer wieder Nachwuchs im Ehrenamt und bietet **ab September den 11. Grundkurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“** an. Interessierte melden sich bitte im Hospizbüro unter der Tel. Nr. 02681879658. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Trauen Sie sich!

■ Altenkirchener Schützengesellschaft**Königspaar stellt seinen Hofstaat vor**

Seine Majestät Jörg I. und Königin Karin geben die Thronpaare bekannt, die sie in ihrem Königsjahr begleiten werden:

Birgit und Eberhard Schreiner, Anne und Jürgen Schulz, Martina Asbach-Sauer und Torsten Sauer,



Antje und Volker Hammer, Silvia und Frank Niederhausen, Alexandra Schmid und Jens Gibhardt, Susanne Heinemann und Volker John, Gaby Thelen und Gero Heinemann, Juliane und Achim Ramseger, Sandra und Guido Franz, Stefanie und Jörg Röttgen, Beate und Hartmut Klöckner, Sven Sauer.

Weiterhin werden Sie von ihrem Adjutantenpaar Beate Schengber und Winfried Oster unterstützt.

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung**

Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, nämlich den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt, psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszudehnen. Der Kurs bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor. Die Weiterbildung ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt.

Inhalte der Weiterbildung sind u. a.: Psychologie; psychiatrische, psychische, psychosomatische und relevante somatische Erkrankungen, Ursachen und Behandlungsmethoden; Therapieverfahren; Abgrenzung psychotherapeutischer Behandlung gegenüber Tätigkeiten, die Ärzten oder als Heilpraktiker tätigen Personen vorbehalten sind; Kriseninterventionen (z.B. Einschätzung von Psychosen und Suizidpotenzial); Notfallmaßnahmen und rechtliche Bestimmungen.

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

Infoabend zum Kurs: Freitag, 18.8., 19h - 20h **kostenfrei** Nr. 0202-0817

Kurs: Samstags, ab 16.9., jeweils 10h - 17:30h, 10-mal

Termine: 2017: 16. Sep., 21. Okt., 18. Nov., 16. Dez.; 2018: 10. Feb., 10. Mrz., 21. Apr., 26. Mai, 16. Jun., 11. Aug.;

Kursgebühr: 1.070 € (Selbstverpflegung), Nr. 0204-0917K

Die Teilnahmegebühr kann nach Absprache auch in Teilzahlungen entrichtet werden.

Für diese Ausbildung besteht die Möglichkeit der Förderung durch den Qualischeck.

Mit maximal 500€ unterstützt die Landesregierung Weiterbildungsmaßnahmen für Berufstätige, die in Rheinland-Pfalz wohnen. Der Antrag muss **spätestens zwei Monate vor** dem Beginn der Maßnahme eingereicht werden. Voraussetzung: die Weiterbildung hat noch nicht begonnen und Sie haben sich noch nicht angemeldet. Weitere Informationen unter der kostenfreien Servicenummer 0800 5888432 und bei www.qualischeck.rlp.de

Ausbildung zur TrauerrednerIn - für BestatterInnen, HospizhelferInnen und Interessierte

BestatterInnen werden in den letzten Jahren zu den zentralen Ansprechpartnern für die Familien, in denen jemand stirbt. Sie sind oft die ersten, die in die Haushalte kommen, und auch diejenigen, die hören, welche Art der Beisetzung und Trauerfeier sich die Angehörigen wünschen. Da liegt es nahe, dass sie auch die inhaltliche Gestaltung der Trauerfeier übernehmen.

Deshalb richtet sich die Ausbildung an BestatterInnen, die dieses Angebot machen möchten. Ebenso sind HospizhelferInnen und Interessierte angesprochen.

Die Ausbildung bietet in ihren sechs Ausbildungswochenenden grundlegende Kenntnisse zur Ritualkunde, zum Aufbau von Trauerfeiern, zum Trauerprozess und zur Kommunikation in schwierigen Situationen sowie eine Fülle an Material.

Kernstücke der Ausbildung sind sowohl das umfassende Schreibtraining mit vielen praktischen Übungen als auch das ausführliche Redetraining mit Videocoaching, bei dem das Auftreten im öffentlichen Raum geübt wird. Außerdem enthält sie Elemente der Selbstvergewisserung und Selbstreflexion. Ein ausführliches Feedback auf zwei Redeentwürfe im Einzelgespräch zwischen dem 4. und 5. Wochenende.

Gerne können Sie vorab einen Termin für ein kostenfreies Vorgespräch mit der Referentin vereinbaren.

Referentin: Edith Sauerbier, Diplom Theologin, seit 1986 in der Erwachsenenbildung tätig, Trainerin in Gewaltfreier Kommunikation, Mediatorin sowie Trauerrednerin seit 2006

www.mediation-und-kommunikation.de www.energie-und-heilarbeit.de
Termine: 2017: 26. - 27. Aug. / 7. - 8. Okt. / 18.-19. Nov.; Termine 2018: 13.-14. Jan. / 24.-25. Feb. / Sa. 24. Mrz.

Sa. 10h -18h 6-mal und So. 10h - 15h 5-mal 1.725 € (Selbstverpflegung); Nr. 0203-0817K

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598; Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. Vorstand des DRK-Betreuungsvereins bestätigt**

In der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde der Vorstand mit Dr. Alfred Beth an der Spitze für eine weitere Periode einstimmig wieder gewählt. Geschäftsführer Alfons Lang und der fachliche Leiter Dipl. Sozialpädagoge Roland Günter konnten über eine weitere erfolgreiche Entwicklung des Vereins im vergangenen Jahr berichten. Bemerkenswert ist, dass die Zahl der Betreuungsfälle insgesamt ständig zunimmt. Insbesondere steigt die Zahl der jüngeren Menschen, die einer Betreuung bedürfen. Richtig ist, nach Beths Worten, nach wie vor der Ansatz des Gesetzgebers, möglichst viele ehrenamtlich Tätige in die Betreuungsarbeit einzubinden. Die Schwierigkeit vieler Betreuungsfälle übersteige aber oft die Möglichkeiten des Ehrenamtes, so dass der Bedarf an professioneller Arbeit anwuchs.

Lebhaft wurde auch die Gesetzesinitiative auf Bundesebene diskutiert, die vorsieht, dass in schweren Krankheitsfällen eines Ehepartners der andere Ehepartner auch ohne schriftliche Vorsorgevollmacht mit dem Arzt die weitere Behandlung oder deren Verzicht regeln kann. Dr. Beth befürchtet, dass bei einer entsprechenden Gesetzesregelung das Interesse der Menschen, Vorsorgevollmachten zu erstellen, nachlassen wird. Beim DRK-Betreuungsverein ist man nach wie vor davon überzeugt, dass auch zukünftig nur schriftlich erstellte vorsorgende Verfügungen weitestgehende Sicherheit im Alter und bei chronischer Erkrankung geben werden.



Der neue und gleichzeitig alte Vorstand des DRK-Betreuungsvereins mit Sitz in Altenkirchen bedankt sich bei seinen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich über die Wiederwahl. von links: Alfons Lang (Geschäftsführer), Roland Günter (Leiter des Vereins), Anne Schneider (Beisitzerin), Gudrun Langenbach (Mitglied), Albert Schmidt (Beisitzer), Dr. Alfred Beth (Vorsitzender) und Walter Dick (Mitglied). Der stellv. Vorsitzende Franz Weiß musste wegen eines anderen Termins die Mitgliederversammlung vorzeitig verlassen.

Der DRK-Betreuungsverein will auch zukünftig gemäß seinem Leitbild seiner Aufgabe gerecht werden. Einen besonders hohen Stellenwert hat hierbei auch weiterhin, ratsuchenden Menschen im Kreis Altenkirchen bei der Erstellung von vorsorgenden Vollmachten und Patientenverfügungen kostenlos und sachkundig zu beraten. Bei entsprechendem Informationsbedarf stehen die hauptamtlichen Mitarbeiter des DRK-Betreuungsvereins gerne telefonisch (02681-800645) oder für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Babymassage für Kinder von der sechsten Woche bis sechs Monaten

Sanfte Massagen beruhigen Babys, sie sind etwas Herrliches. Wenn warme Hände über die samtweiche Haut streicht, kommt die Entspannung meist von ganz alleine. Das Deutsche Rote Kreuz in Altenkirchen bietet **ab dem 11. August** um 9 Uhr einen neuen Kurs an. Der Kurs wird in Altenkirchen, Kölner Str. 97, (Lehrsaal) durchgeführt. In diesem Seminar haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Massagetechniken nach Frederick Leboyer zu erlernen.



Die Babymassage fördert die Beziehung zwischen dem Baby und den Eltern. Sie schenken dem Baby wertvolle Zeit, Zuwendung, Ruhe und Entspannung, die ihm ungeteilt gehören. Blähungen und Verspannungen werden gezielt entgegen gewirkt und die ganzheitliche Entwicklung des Kindes unterstützt. Informationen und Anmeldungen nimmt

Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 oder per E-Mail schreiner@kvaltenkirchen.drk.de entgegen.

Turnen für die Kleinsten - Motorik und Spiel

Bewegung ist ein zentraler Baustein in der gesunden Entwicklung eines jeden Kindes. **Ab dem 11. August** beginnen in Altenkirchen, beim DRK-Kreisverband, Kölner Str. 97 (Lehrsaal) wöchentliche Treffen. Um 10.15 Uhr starten „die Krabblen“ und um 15.30 Uhr „die Läufer“. Durch verschiedene Bewegungsangebote wie Spiele, Parcours regen zum Laufen, Hüpfen, Springen, Klettern und Balancieren an. Das Selbstvertrauen wird aufgebaut und Ängste abgebaut. Zudem werden die Grundlagen für alle wichtigen motorischen Fähigkeiten vermittelt. Die Kurse sind fortlaufend. Anmeldungen und Informationen gibt es beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 (vormittags) oder per E-Mail schreiner@kvaltenkirchen.drk.de

■ Chorgemeinschaft Busenhausen-Kettenhausen Sängerfest anlässlich des 105-jährigen Bestehens



Vom siebten bis zum neunten Juli feierte die Chorgemeinschaft Busenhausen-Kettenhausen bei herrlichem Sommerwetter ihren 105. Geburtstag im festlich geschmückten Festzelt auf dem Bolzplatz in Busenhausen. Die Chorgemeinschaft wird von Klaus-Peter Voss als Dirigent und von Wolfgang Eichelhardt als Vorsitzender geleitet. Sie wird seit Ende April diesen Jahres vom MGV Beul-Heupelzen sängerisch unterstützt, und alle Beteiligten hoffen, dass sich das zarte Pflänzchen der Gemeinsamkeit zum Baum entwickelt und den Männerchorgesang am Beulskopf nachhaltig stärkt. Glückwünsche überbrachten zum Festkommers am Freitagabend der Schirmherr Thomas Zühlke, der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Altenkirchen Rainer Düngen und die Ortsbürgermeisterin aus Busenhausen Erika Hüsch. Die Festansprache hielt der stellvertretende Vorsitzende des Kreissängerbundes Manfred Hain, der auch zugleich die Ehrungen vornahm. Geehrt wurden für 25 Jahre Singetätigkeit Günter Otto, für 40 Jahre Bernd Brandenburger, für 60 Jahre Rolf Kirchner, Paul Marenbach und Julius Thiel und für gar 65 Jahre Friedhelm Gehl. Für 25 Jahre Vorstandstätigkeit wurden Heinrich Bonacker und Harald Hüsch geehrt. Zu Ehrenmitgliedern wurden Manfred Kosub, Jürgen Schiefelbein und Paul Otto Schneider ernannt.



ABFLUSS VERSTOPFT ?

Kanal-Service GmbH
Schmidt & Hassel
seit 1974

- Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohr- u. Kanal-Fernsehuntersuchung
- Öl- u. Fettabscheiderentsorgung

Weyerbusch ☎ (0 26 86) 95 250

www.sh-kanal.de

NOTDIENST

Musikalische Grüße überbrachten beim anschließenden Freundschaftssingen die Singgemeinschaft Busenhausen, der lange, befreundete und weit angereiste Männerchor MGV „Frohsinn“ e.V. Sterzhausen/Lahn, der Frauenchor Hilgenroth und die Männerchöre aus Niederhausen, Weyerbusch-Hasselbach, Hamm, Niedererbach und Hilgenroth. Die „Partyband California“ spielte anschließend bis in die frühen Morgenstunden.

Der Samstag stand ganz im Zeichen von Feiern und fröhlicher Festtagslaune und begann mit dem traditionellen Umzug durch die Dörfer Busenhausen, Heupelzen, Beul, Bachenberg und Kettenhausen. Sechzehn tolle Motivwagen und Einzelfahrzeuge gingen auf die Fahrt durch die Dörfer.

Dabei wurde die neue, noch nicht ganz fertige K 53 erstmals befahren und natürlich standesgemäß mit einer Flasche Sekt schon mal vorab eingeweiht. In Festzelt angekommen warteten die Stimmungsband Trio „de Muuze“ und viele Festgäste auf den Beginn der großen Geburtstagsparty.

Der Sonntag begann mit einem festlichen Gottesdienst gehalten von Pfarrer Martin Gerhards aus Altenkirchen und musikalisch begleitet vom Kirchenchor Cäcilia Beul, verstärkt durch Sänger/innen aus Altenkirchen und geleitet von Chorleiter Thorsten Schmehr, der am Klavier auch den Gemeindegesang begleitete. Danach gab es noch einmal musikalische Glückwünsche vieler befreundeter Chöre.

Der musikalische Frühschoppen wurde bravourös, bis zum Ausklang am späten Nachmittag, vom Westerwaldorchester aus Oberlahr begleitet.



■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.

... lädt Jung und Alt ein zur **Ganztags-Wanderung am 29. Juli 2017** auf die „Wäller Tour - Klosterweg“, die Verbindung zwischen dem Rheinsteig in Rengsdorf und dem Westerwald-Steig in Waldbreitbach, die durch den Klosterweg auf rund 17,5 km spannend und höchst abwechslungsreich verknüpft werden. Anspruch mittel bis schwer. Busabfahrt 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str.), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch, Fluterschen.



Streckenführung: Wir beginnen unsere Wanderung an der St. Kastor-Kapelle in Rengsdorf und wandern über Ehlscheid und die Gommersscheider Höhe durch das Wildgehege des Fürsten zu Wied hinab ins Dombachtal und wieder rauf nach Kurtscheid, mit tollem Blick auf das benachbarte Siebengebirge. Weiter geht es durch das wilde Tal des Fockenbaches hinab zur Fachwerkkapelle der Mutter-Rosa-Gedenkstätte.

Auf schönen Pfaden, immer am Fockenbach entlang, geht es später hinauf zum Ackerhof und über die Höhen von Glockscheid zum Kloster St. Marienhaus, mit fantastischem Blick über das Wiedtal. Auf munterem Pfad geht es am steilen Waldhang hinunter zu unserem heutigen Ziel nach Waldbreitbach. Hier geselliger Abschluss. Mittags Rucksackverpflegung.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ FSG Hasselbach/Werkhausen veranstaltet Sportwoche mit drei Hobbyfußballturnieren

Donnerstag, Freitag und Samstag standen auf dem Sportplatz in Hasselbach am Dorfgemeinschaftshaus bei der FSG Hasselbach/Werkhausen ganz im Zeichen des runden Leders. Drei Tage Fußballturnier waren angesagt. Altherren-Turnier und zweimal Turnier der Hobbymannschaften.

Zum AH-Turnier traten am Donnerstag der Gastgeber FSG Hasselbach/Werkhausen, der FHC Wölmersens, der SSV G-W Birnbach, FHC Oberirsens und die Saufziegen 08 an. Hasselbach spielte gegen Wölmersens 0:1. Birnbach gegen die Saufziegen 0:3, Hasselbach gegen Birnbach 0:1.

In der zweiten Hälfte erkämpfte Wölmersens gegen die Saufziegen ein 1:1. Die Saufziegen gewannen gegen Hasselbach mit 7:1 und Birnbach gegen Wölmersens 2:0. Damit gewannen die Saufziegen mit sieben Punkten und 11:2 Toren das Turnier.

Zweiter wurde Birnbach mit sechs Punkten und 3:3 Toren. Dritter wurde Wölmersens mit vier Punkten und 2:3 Toren. Den letzten Platz nahm der Gastgeber mit null Punkten und 1:9 Toren ein. (wwa)

■ 45 Jahre Frauenchor Hilgenroth

Unter diesem Motto feierte der Chor vom 23. - 25. Juni 2017 seinen 45-jährigen Geburtstag. Die erste Vorsitzende Brunhilde Winkler sagte in ihrer Begrüßung: „Unser Sängerfest soll ein Fest des Gesangs in unserer schönen Kirche werden.“ Eingelöst wurde das Versprechen von über 20 befreundeten Chören, die an beiden Tagen mit rund 500 fröhlichen Stimmen das Fest musikalisch umrahmten.



Die Auftritte der Chöre wurde durch die gute Akustik in der Hilgenrother Kirche zu einem besonderen Klangerlebnis für die Zuhörer. Der anlässlich des 45-jährigen Geburtstags gegründete Projektchor bildete den Abschluss und Höhepunkt des Festkommers am Samstagabend. Mit viel Freude und Spaß sangen die Frauen das Lied „Hulapalu“ von Andreas Gabalier unter der Leitung von Birgit Keil und begeisterten mit ihrem Auftritt alle Gäste. Nach dem Festgottesdienst am Sonntagmorgen begann um 12 Uhr das Freundschaftssingen. Zum geselligen Beisammensein trafen sich Sänger und Besucher im festlich geschmückten Festzelt und zum Open-Air auf dem Festplatz am Brunnenhaus. Für musikalische Unterhaltung sorgte Patrick Zillich. Am Sonntagnachmittag hatten auch die Kinder bei Ponyreiten, Kinderschminken und Torwandschießen großen Spaß. Wir bedanken uns recht herzlich bei dem MGV Hilgenroth, dem FFC Hilgenroth und allen freiwilligen Helfern.

■ Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen Ehrung treuer Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen nahm der neue Vorsitzende Eckhard Gansauer die Ehrung einer Reihe von treuen, langjährigen Mitgliedern vor. Er überreichte ihnen Urkunden und dazugehörige Ehrennadeln. Die Vereinsnadel in Bronze erhielten: Frank Bettgenhäuser, Jan Marc Heuten, Marcel Tacke, Monika Wagner, Jutta Weidenbruch.



Foto: Wachow

Die Vereinsnadel in Silber: Petra Berleth, Wolfgang Berleth, Wiltrud Enssle, Annette Glimm, Heiko Jüngerich, Uwe Jungbluth, Baldur

Kempf und Manfred Zerres. Die Vereinsnadel in Gold: Berthold Graben, Rainer Kowalsky, Klaus Philipp, Jürgen Sanner, Jürgen Schneider, Roger Schneider. (wwa)

■ Freiwillige Feuerwehr Mehren



Einladung zur Blaulichtparty

Am 29.07.2017, lädt die Feuerwehr Mehren zur 2. Blaulichtparty ins Feuerwehrhaus nach Mehren ein. Bier vom Fass und aus der Säule stehen für Euch bereit. Ab 15 wird gemütlich bei Kaffee und Kuchen ins Fest gestartet. Ab 20 Uhr wird eine Tanzfläche bereitgestellt. Für das leibliche Wohl ist

bestens gesorgt.

■ FHC Oberirsens veranstaltet fünften Grönnercup

Der Auftakt zum Oberirsener Wochenendhobbyfußballturnier war zum fünften Mal die Austragung des Grönnercup. An diesem Turnier beteiligten sich Fußballbegeisterte aus den drei Oberirsener Ortsteilen Rimbach, Marenbach und Oberirsens, zudem noch eine Mannschaft des Schützenvereins „Im Grunde“ Marenbach. Die drei Ortsmannschaften setzten sich aus Männern, Frauen, Jugendlichen und Kindern zusammen. Die Mannschaft des Schützenvereins teilte kurz vor Turnierbeginn mit, dass sie nicht am Cup teilnehmen könne.



Foto: Wachow

So kämpften in aufopfernden und interessanten Spielen die Ortschaften um Tore und Siege. Die Ergebnisse waren letztendlich reine Nebensache, wichtig waren der Spaß am Fußball und die Freude an der Gemeinsamkeit und dem Zusammenhalt der Bürger. Sieger dieses Cups wurde Oberirsens vor Marenbach und Rimbach. (wwa)

■ SSV Weyerbusch



Tennis - Damen 50 beenden die Saison auf hervorragendem 3. Tabellenplatz

Das erste Auswärtsspiel gegen den TFR BR Wissen sah zunächst gut aus für unsere Spielerinnen. Drei Einzel wurden gewonnen, nur eines verloren. Doch bei den Doppeln hatte sich das Blatt gewendet: eines wurde klar verloren; das zweite

war umkämpfter, musste dann jedoch auch abgegeben werden. Die Partie endete 8:6 für die Siegerländer. Bei der zweiten Begegnung waren wir zu Gast bei der SG Hattert/Altstadt Hachenburg. Von vier Einzelbegegnungen wurden drei verloren, eines gewonnen. Die zwei Doppelbegegnungen wurden leider ebenfalls verloren; eines musste eindeutig abgegeben werden, das zweite wurde erst im Champions-Tie-Break zu unseren Ungunsten entschieden. Diese Partie endete mit 12:2 für die Spielgemeinschaft.

Trotz zwei verlorener Spiele ließen sich unsere Damen nicht unterkriegen. Beim ersten Heimspiel begrüßten wir die Gegnerinnen aus Daaden. Hierbei kam endlich eine Partie komplett ohne entscheidenden dritten Satz aus: alle Spiele konnten in zwei Sätzen entschieden werden. Bis auf ein Einzel gingen alle Partien zu Gunsten der Gastgeber aus. Die Begegnung endete 12:2 für Weyerbusch.

Das vierte Spiel/zweite Heimspiel fand wieder in Weyerbusch statt. Zu Gast war die SG Flammersfeld/Steimel. Vier Einzel konnten gewonnen werden; ebenfalls ein Doppel. Lediglich ein Doppel ging zu Gunsten des Gastes aus. Die Partie endete 11:3 für den Gastgeber.

Auch das letzte Spiel der Saison fand in Weyerbusch statt. Zu Gast war dieses Mal die SG Daufenbach/Straßenhaus. Auch hier konnten drei Einzel sowie zwei Doppel gewonnen werden. Das Spiel endete 12:2. Somit überwintern die Damen auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz und mussten sich nur der SG Hattert/Altstadt Hachenburg und dem TFR BR Wissen geschlagen geben.

Matsch, Schlamm, Wasser-Xletix Teil 2

Auch in diesem Jahr haben sich 8 Sportler der Gruppe „Bootcamp“ des SSV Weyerbusch der Herausforderung eines Hindernislaufes

im idyllischen Bad Hönnigen gestellt. Nachdem die Booties letztes Jahr ihre Premiere bei Xletix feierten, war die Motivation weitere Grenzen zu durchbrechen einfach. Letztes Jahr noch die S-Distanz (8 km) gewählt, meldeten sich die Sportler dieses Mal für die doppelte Länge der Strecke an, die M-Distanz (16km). Bei schönstem Wetter hatten die Booties die doppelten Kilometer und höhere Hindernisse zu bewältigen.

Nichtsdestotrotz schien der Spaßfaktor aber auch höher zu sein. Highlight des Laufs war die Wasserrutsche - da waren sich alle einig -! Mal sehen, was nächstes Jahr so passiert. Sicher ist aber, dass das Team „Slowmotion“ wieder an den Start geht. Wenn ihr auch fit werden möchtet oder aber einfach nur Teil einer „starken Truppe“ sein wollt, die Bootcamper trainieren jeden Dienstag um 18 Uhr und jeden Donnerstag um 18.45 Uhr für 1 Stunde auf dem Sportplatz in Weyerbusch. Und da sie nicht aufzuhalten sind, auch in den Ferien. Infos gibts unter <http://www.ssv-weyerbusch.de/teams/877>

■ **MGV Weyerbusch/Hasselbach Grilltag mit sängerischer Einlage**

Grillfeste sind bei halbwegs gutem Wetter allorts angesagt. Der MGV Weyerbusch/Hasselbach machte etwas Besonderes aus diesem Fest. Er lud seine Gäste nicht nur zum Grillen mit angeregten Gesprächen ein, er bot ihnen auch, was liegt bei einem Männerchor auch schon näher, gesangliche Beiträge von verschiedenen Chören an.



Foto: Rewa

So erfreuten mit ihren Sangeskünsten der Gemischte Chor Stromberg, die Chorgemeinschaft Busenhausen-Kettenhausen mit Unterstützung des MGV Beul-Heupelzen, der MGV Winterborn, die Chorgemeinschaft Lautzert-Oberdreis. Aber auch Abordnungen anderer Chöre und befreundeter heimischer Vereine besuchten dieses „andere“ Grillfest. Dieses waren unter anderem: der MGV Eschmar, der Frauenchor Fluterschen, der Schützenverein „Im Grunde“ Oberirschen-Marenbach, die Freiwillige Feuerwehr Weyerbusch und der SSV Weyerbusch. (wwa)

■ **Verein zur Pflege und Förderung des Feuerschutzes Weyerbusch Einladung zur Mitgliederversammlung**

am 30.07.2017 im Feuerwehrhaus Weyerbusch um 16 Uhr
Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Bericht des Kassierers; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Verwendung des Vereinsvermögens; 5. Auflösung des Vereins zur Pflege und Förderung des Feuerschutzes Weyerbusch

■ **LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch**



Die Beeren sind los!

Der LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch bietet am **25.08.2017 um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hasselbach** einen Kaffeemittag mit verschiedenen Früchten - verpackt in schönen Torten und Informationen - rund um die Beeren an. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Informationen: Ute Salterberg, Tel. 02686/1727, Irmhild Schuh, Tel. 02685/7372, Email: landfrauenweyerbusch@gmail.com

herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Informationen: Ute Salterberg, Tel. 02686/1727, Irmhild Schuh, Tel. 02685/7372, Email: landfrauenweyerbusch@gmail.com

■ **LandFrauenverband Frischer Wind e.V. LandFrauen mischen sich ein**

Unter dem Motto „LandFrauen mischen sich ein“ wird bundesweit gezeigt, wie vielfältig sich LandFrauen für ein gutes und besseres Leben in ländlichen Regionen einsetzen. Die Vorsitzende Gerlinde

Alten- & Pflegeeinrichtung



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Eschemann vom LandFrauenverband „Frischer Wind“ e. V. konnte bei der Podiumsdiskussion mit den Bundestagskandidaten zahlreiche interessierte Frauen und Männer in Wissen begrüßen. In gekonnt unterhaltsamer Weise führte der frisch gewählte Wissener Stadtbürgermeister Berno Neuhoﬀ die Moderation an.



Die Einladung wurde von den drei Direktkandidaten Martin Diedenhofen, Anna Neuhoﬀ und Erwin Rüdell angenommen. Sandra Weeser konnte aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen. Die Kandidaten stellten sich zu ihrer Person vor und nannten wichtige Stichpunkte zum Thema „ländlicher Raum“. Breitbandausbau, Mobilität auf dem Land und Bürgerbus, ärztliche Versorgung und Aufwertung der Fürsorgeberufe waren nur einige von vielen Punkten, die angesprochen wurden. Zur konkreten Forderung des Deutschen LandFrauenverbandes zur Einführung eines Unterrichtsfachs „Alltags- und Lebensökonomie“ an allen allgemeinbildenden Schulen waren sich die Kandidaten einig: Auf jeden Fall! Im Anschluss an die Podiumsdiskussion konnten die Zuhörer und Zuhörerinnen Fragen an die Kandidaten richten. Besonders das Thema Rente beschäftigt die Bürger. Anrechnung der Erziehungszeiten für Mütter vor 1992 oder private Riester-Rente wurden angesprochen. Zum Abschluss der Veranstaltung dankte die erste Stellvertreterin Renate Nadrowitz den Teilnehmern für ihr Kommen. Die weiteren Forderungen des dlv zur Bundestagswahl 2017 wurden mit der Bitte überreicht, sich für diese stark zu machen. Ein informativer Abend mit guten Gesprächen fand auf der Dachterrasse der Firma Brucherseifer Holding ihren Ausklang.

■ **Ein Sturm über Flammersfeld - Volleyball vom Feinsten!**

Internationales Beachvolleyballturnier in Flammersfeld am 9. Juli 2017 ein Erfolg

Auch das 2. Beach-Volleyball-Turnier in Flammersfeld war ein voller Erfolg. Acht Mannschaften aus Nah und Fern - von Horhausen über Schöneberg bis Weyerbusch beteiligten sich an diesem Sonntagsturnier. Sogar aus der Leuscheid gab es Interesse, mit einer integrativen Mädchenmannschaft teilzunehmen. Austragungsort war wieder einmal der schöne Beachvolleyball-Platz von Flammersfeld, direkt am allseits bekannten und beliebten Minigolfplatz.

So wurden Sonnenschutzpavillons aufgestellt, Essen und Trinken mitgebracht und durch die Fans, Familien und Angehörigen die jeweiligen „Favoriten“ lautstark unterstützt. „Wir haben uns sehr über die rege Beteiligung der Flammersfelder und Reiferscheider „Newcomer“ gefreut“ so Beate Adrian vom SG Eggert, die auch das

Turnier im letzten Jahr erfolgreich geleitet hatte. „Bei der Vorbereitung und dem Säubern waren die Jungs fleißig dabei!“ und Martina Morenzin, die als Jugendpflegerin in diesem Jahr das erste Mal dabei war, ergänzt: „Und auch für die Unterstützung der Ortsgemeinde sowie des Pächters der Minigolfanlage, Harry vom Dorf, möchte ich mich - auch im Namen der begeisterten Volleyballspieler - ganz herzlich bedanken.“



Spannendes Endspiel zwischen „Tofan Flammersfeld“ und „Sturm Reiferscheid“

So soll die Veranstaltung denn auch wiederholt werden. „Wir wollen das Turnier nun zweimal im Jahr durchführen und haben bereits den 10. September ins Auge gefasst. Und zwischendurch wird es weitergehen; die Anlage wird nicht verweisen,“ detailliert Ulli Gondorf (Jugendpflege). Es wurde eine Telefonkette gebildet den Flammersfelder Sommer zu nutzen und sich unter der Woche zu einem Match verabreden zu können.

Informationen: Jugendpfleger Ulli Gondorf mailto: jugendreferent@verbandsgemeinde-Flammersfeld.de 02685-986 83 52

Allgemeines

■ Offene Gartenporte in Obererbach



Zum letzten Mal in diesem Jahr öffnet Uta Räder am Sonntag, 23.07.2017, von 11 bis 18 Uhr in der Hilgenrother Str. 10 in 57612 Obererbach ihre Gartenporte für interessierte Besucher.

Der überwiegend schattige Landhausgarten liegt hinter dem alten Bauernhaus versteckt. Ein natürlicher Bachlauf und der alte Baumbestand verleihen ihm seinen besonderen Charme.

Es gibt einige verwunschene Ecken, die vom Besucher entdeckt werden wollen.

- Anzeige -

■ Spenden statt Geschenke

Anlässlich der Feier zum 20-jährigen Firmenjubiläum und dem Geburtstag von Geschäftsführer Uwe Herold wurden 12.000,00 EUR Spenden gesammelt.



Eva Maria Hebgen, Jutta Fischer und Reiner Meutsch erhielten einen Scheck durch die Familien Dapprich und Herold

Am Sonntag, dem 25. Juni 2017, feierte die WesterWald Elektrotechnik Hummrich GmbH + Co. KG aus Hachenburg, ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum. Zugleich wurde der 60. Geburtstag des Geschäftsführers Uwe Herold gefeiert und zu einer Spenden-Aktion aufgerufen. Auf Geschenke sollte stattdessen verzichtet werden. Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Freunde und Verwandte sammelten zusammen einen Betrag von 6.000 EUR. Dieser wurde dann noch zur Freude aller, seitens der Geschäftsleitung des Unternehmens, auf die Summe von 12.000,00 EUR aufgestockt. Am 05. Juli wurde dann der Scheck durch die Eheleute Ute und Uwe Herold und Jasmin und Jens Dapprich an drei soziale Institutionen überreicht.

Reiner Meutsch erhielt 4.000,00 EUR für seine Stiftung Fly & Help, die weltweit Bildungsprojekte fördert und betreut. Den gleichen Betrag übernahm Eva Maria Hebgen, als Hospizleiterin des Hospiz St. Thomas in Dernbach.

Die erste Vorsitzende des Vereins „Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth“, Jutta Fischer, freute sich über die 4.000,00 EUR. Ein gelungenes Fest wurde mit dem Motto „Spenden statt Geschenke“ so noch einmal gefeiert und leistet zudem wertvolle Hilfe.

- Anzeige -

■ Town & Country Stiftung vergibt Spende für den Bau einer Schule in Ruanda an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP

Herrsching, 07.07.2017 – Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP erhielt eine Spende in Höhe von 1.000 Euro von der Town & Country Stiftung. Das Hauptziel von FLY & HELP ist die Förderung von Bildung und Erziehung. Die Spende wird einen Teil zum Bau einer Schule in Ruanda beitragen

Der Town & Country Stiftungspreis wird 2017 bereits zum fünften Mal von der Town & Country Stiftung vergeben. Der Fokus der Förderung im Rahmen des Stiftungspreises liegt auf der Unterstützung benachteiligter Kinder. In diesem Jahr werden 500 Kinderhilfsprojekte mit jeweils 1.000 Euro unterstützt. Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP ist eine der 500 Einrichtungen, die die Auswahlkriterien erfüllt hat. Aus allen nominierten Projekten wird eine unabhängige Jury jeweils ein Projekt pro Bundesland auswählen, an das im November 2017 ein weiterer Förderbetrag in Höhe von 5.000 Euro im Rahmen einer feierlichen Gala vergeben werden soll.

Die Town & Country Stiftung unterstützt mit dem Stiftungspreis das wichtige und unermüdete Engagement aller Mitarbeiter und Ehrenamtlichen der Einrichtung. „Es ist bemerkenswert, was die Stiftung mit dem Bau von über 137 Schulen in Entwicklungsländern bereits geleistet hat. Erst wenn Kinder lesen, schreiben und rechnen können, haben sie die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft“, sagte Hartmut Pfeifer, Botschafter der Town & Country Stiftung und Mitarbeiter der HP Hausbau- und Projektmanagement GmbH.

Die Town & Country Stiftung wurde 2009 von Gabriele und Jürgen Dawo mit dem Anliegen ins Leben gerufen, um unverschuldet in Not geratenen Hauseigentümern und benachteiligten Kindern zu helfen. Die Arbeit der Stiftung wird durch die Spendenbereitschaft der Town & Country Lizenzpartner des Town & Country Franchise-Systems ermöglicht, wobei die ursprünglichen Satzungszwecke zwischenzeitlich noch erweitert worden sind.



Broschüren günstig drucken

info@LW-flyerdruck.de

09191 72 32 88

LW-flyerdruck.de

» Familienanzeigen

Ich freue mich sehr, meinen

80. Geburtstag

feiern zu können. Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich für Donnerstag, den 27.07.2017 ab 15 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen ein. Von Hausbesuchen bitte ich abzusehen.

Marianne Dirzenthal

Reufelbach



Am 31. Juli 2017 vollende ich mein

80. Lebensjahr.

Diesen Tag möchte ich im engsten Familienkreis verbringen und bitte von Hausbesuchen und Geschenken abzusehen.

Hildegard Mäueler

Werkhausen, im Juli 2017

WITTICH
MEDIENTECHNIK
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage besonders ehren.

Geburtstagsanzeigen online aufgeben
wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch
unter Tel. 02624 9110

Am Samstag, dem 29. Juli 2017 werde ich
80 Jahre.
Wer mir gratulieren möchte ist von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Landgasthof Koch in Fluterschen herzlich eingeladen.
Marga Jung
Almersbach

Wir sagen **Ja...** ... und werden am 22. Juli 2017 in der Evangelischen Kirche in Rengsdorf getraut.

Nadine Leiendecker
geb. Schneider
&
Christian Leiendecker

56593 Horhausen



Rinis Brautmoden
in Bendorf bei Koblenz
www.rinis-brautmoden.com
NEUE KOLLEKTION!

1947



2017

Am Freitag, dem 28. Juli 2017 werden wir 70 Jahre alt

Alle, die uns an diesem Tag gratulieren möchten, sind ab 11:00 Uhr im Landhaus Mehren herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl sorgt Dagmar mit ihrem Team

Inge Lichtenthäler
Brigitte Holtz

Mehren, Adorf-Seifen, im Juli 2017

Am Sonntag, den 30.07. feiere ich meinen
70. Geburtstag.
Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich ab 14.00 Uhr in den Dorfpavillon Ratzert ein.
Gerd Schwager
Stürzelbach
Bitte verzichtet auf Geschenke, wer mag gibt eine kleine Spende (für „Kinder in Not“).

Am 26. Juli 2017 werde ich
85 Jahre alt.
Diesen Tag möchte ich im Kreise der Familie begehen und bitte von Gratulationen und Geschenken abzusehen.
Ilse Willach
Birnbach, im Juli 2017

Angelika Schneider

Dein Lebenswillens und Deine Verantwortung für Deine Familie, für Deinen Sohn insbesondere, zeichneten Dich aus. Immer wieder hat Dich Deine schwere Erkrankung eingeholt. Dennoch hast Du ihr über lange Zeit getrotzt. Du hast positiv nach vorne geschaut, hast Dich nicht unterkriegen lassen, bist mit guter Laune durch so manchen schlechten Tag gegangen. Den schwachen Lichtschein am Ende des Tunnels hast Du noch als strahlendes Leuchten betrachtet. Dein eigenes Leid hat Dich dabei nicht davon abgehalten, stets ein hilfsbereiter Mensch zu sein.

Nun hast Du Deine letzte Reise angetreten, die Dich befreit von Schmerzen, Kraftlosigkeit und Sorgen. Ruhe nun in Frieden! Wir werden Dich in unserer Erinnerung bewahren.

Torsten und Christiane Hiermann
mit Kindern

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther



„Dem Leben einen würdevollen Abschluss geben“
Christoph Müller Bestattungen
Tag und Nacht erreichbar!
Erd-, Feuer-, See- u. anonyme Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge
Pietätvolle Aufbahrung - Abschiedsraum
Bergstraße 13 - 57629 Atzelgift - **Tel. 026 62 / 38 06**
www.bestattung-mueller.de

*So halten wir nun dafür,
dass der Mensch gerecht wird
ohne des Gesetzes Werke,
allein durch den Glauben.*

Römer 3,28

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem guten Vater und Opa

Walter Göbler

* 6. September 1941 † 14. Juli 2017

Wir sind sehr traurig

Monika
Dirk und Sandra
mit Lukas
Martin und Mirjam
mit Catharina und Maarten

57610 Almersbach, Im Hohlgarten 24

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 026 81 / 5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	Redaktion
anzeigen@wittich-hoehr.de	mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen	Zustellung
buchhaltung@wittich-hoehr.de	zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter archiv.wittich.de/401



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

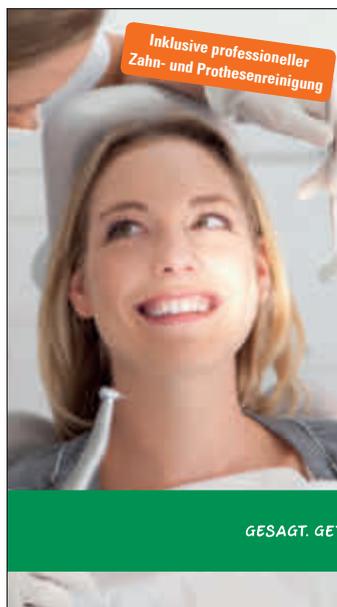


Was bedeutet Regelversorgung und Festkostenzuschuss?

Seit der Reformierung der Leistungserbringung der gesetzlichen Krankenversicherung im Jahr 2005 basiert die Erstattung für zahnärztliche Behandlungsmaßnahmen auf der sogenannten Regelversorgung. Die Regelversorgung stellt die wirtschaftlich günstigste Versorgungsform dar. Der Erstattungs-

satz wird als Festkostenzuschuss bezeichnet. Im Leistungsfall, zum Beispiel eine Zahnersatzmaßnahme, werden 50 % der sogenannten Regelversorgung erstattet. Durch das Bonusheft erhöht sich dieser Prozentsatz, dann um 20 Prozentpunkte (5 Kalenderjahre) bzw. 30 Prozentpunkte (10 Kalenderjahre.)

VDD



Schöne Zähne sind ein gutes Gefühl
Die Zahnzusatzversicherungen der DEVK

DEVK-Geschäftsstelle
Oliver Paul
Gartenstr. 1
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681-9845486
oliver-paul.devk.de

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Foto: © proDente e.V./Johann Peter Kierzkowski

Bonusheft

- Nachweis von
Zahngesundheitsuntersuchungen -
für die Versicherten der Gesetzlichen Krankenkassen

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ/Wohnort:

G wie Gewährleistung

Kommt es wider Erwarten zu einem Problem mit der neuen Krone oder der Füllung, muss der Zahnarzt kostenlos nachbehandeln. Die so genannte Gewährleistungspflicht dauert zwei Jahre. Treten in diesem Zeitraum Mängel auf, die der Zahnarzt zu verantworten hat, muss er diese kostenfrei beheben. Für Mängel, die der Zahnarzt nicht erkennen konnte oder nicht verursacht hat, trägt er keine Verantwortung. Weist ein Zahnersatz erkennbare

Mängel auf, darf ihn der Zahnarzt nicht eingliedern. Er muss diese Mängel beseitigen oder durch das zahntechnische Labor beseitigen lassen, das den Zahnersatz hergestellt hat. Ein Plus für Patienten: Die ortsnahe Zusammenarbeit von Zahnarzt und Zahntechnikermeister ist auch ein Vorteil bei möglichen Nachbesserungen oder Reparaturen, da diese schnell durchgeführt werden können.

www.prodente.de

Individuell wie ein Fingerabdruck

In enger Zusammenarbeit mit dem Zahnarzt und dem Patienten kreieren Zahntechniker künstliche Zähne. Dies verlangt handwerkliche Kompetenz, Material-Knowhow, zahnmedizinisches Wissen und ästhetisches Feingefühl. Zahntechniker erstellen jeden Zahnersatz individuell und für den Patienten maßgeschneidert. Wie ein Fingerabdruck haben Zähne ganz eigene Charakteristika. Form, Funktion, Farbe, Lichtspiel ... all diese Aspekte fließen dabei in die Fertigung ein. Vollkeramik, innovative Zirkonoxid-Materialien, moderne Kunststoffe oder bewährte Goldlegierung – welche Materialien wann verwendet werden, hängt von vielen Faktoren ab. Hierzu gehören der Befund des Zahnarz-

tes, der Umfang der Versorgung, die funktionellen und ästhetischen Ansprüche und auch die Kosten. Alle Materialien, die in deutschen Laboren verarbeitet werden, müssen grundsätzlich CE-geprüft sein. Das bedeutet, die Werkstoffe haben gesetzlich genau definierte Prüfungen durchlaufen. Entscheidend aber ist das fachgerechte Verarbeiten. Das deutsche Zahntechnikerhandwerk ist seit jeher für seine hohe Spezialisierung bekannt und weltweit geschätzt. Viele deutsche Zahntechniker sind im Ausland gefragte Spezialisten für Zahnersatz auf hohem Niveau. Zudem werden zahlreiche Dentalmaterialien von Deutschland in die ganze Welt exportiert.

KpZ



elke arnold
MSC Kieferorthopädie

Elke Arnold | Zahnärztin | MSC Kieferorthopädie
Saynstr. 2 | Altenkirchen | www.kfo-altenkirchen.de



Wir behandeln Patienten aller Kassen. Ihr freundliches Team rund um die Kieferorthopädie.



- Anzeige -

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



- Erbrecht
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Tel.: 026 62 - 94 94 530 | www.fachanwalt-hachenburg.de

Helfen statt Gaffen

Gaffen, fotografieren, behindern, crashen – Sensationslust wird zunehmend zum Volkssport. Das betrifft Schaulustige sowohl direkt an der Unfallstelle als auch jene, die zum Gaffen auf dem Pannestreifen parken und damit eine Rettungsgasse blockieren. Auch wer auf der Gegenspur abbremsst um zu schauen, bringt andere und sich in Gefahr. Ein neues Gesetz stellt jetzt das Gaffen an Unfallstellen oder Blockieren einer Rettungsgasse unter Strafe. Es gilt der Tatbestand der „Behinderung von hilfeleistenden Personen“. Schaulustigen droht eine Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, wenn sie die Unfallrettung er-

schweren. Auch das Fotografieren und Zur-Schau-Stellen von Unfallopfern wird stärker als bisher geahndet. Was viele Autofahrer zudem nicht wissen: Laut Paragraph 323c Strafgesetzbuch ist jeder Bürger verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten, wenn dies erforderlich und ihnen zuzumuten ist. Die Erste Hilfe umfasst dabei neben medizinischen auch organisatorische und betreuende Maßnahmen. Alle fünf Jahre, so der Rat von Verkehrssicherheitsexperten, sollte das Wissen aufgefrischt werden. Das Deutsche Rote Kreuz bietet beispielsweise spezielle Kurse zum Verhalten nach einem Verkehrsunfall. ProMotor

Urlaubsbeginn: Ausgeruht sicher unterwegs

Bevor es in den Urlaub geht, überprüfen Autofahrer noch einmal Reifendruck und Ölstand, wissen den Verbandskasten am richtigen Ort, verstauen das Gepäck sicher und packen sich Proviant für die Fahrt ein. Der wichtigste Checkup kommt allerdings meistens zu kurz: die eigene körperliche Verfassung. Fahrer und Fahrerinnen sollten für ausreichend Schlaf insbesondere vor längeren Fahrten und für regelmäßige Pausen zwischendurch sorgen.

Denn wer sich müde hinter das Steuer setzt oder während der Fahrt nicht regelmäßige Pausen macht, riskiert den sogenannten Sekundenschlaf.

Laut einer im Oktober 2016 vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) beauftragten TNS-Emnid-Umfrage sind rund 26 Prozent aller befragten Fahrer und Fahrerinnen schon mindestens einmal hinter dem Steuer eingeschlafen. Wer kurz einnickt, legt binnen drei Sekunden bei einer

Geschwindigkeit von 100 km/h über 80 Meter im Blindflug zurück. Die Wahrscheinlichkeit für einen solchen Sekundenschlaf steigt beispielsweise nach einem langen Zeitraum ohne Schlaf und in den frühen Morgenstunden zwischen vier und sieben Uhr, da hier die Einschlafneigung erhöht ist.

Wer während der Fahrt akute Müdigkeit hinter dem Steuer verspürt, sollte einen Kurzschlaf von zehn bis 20 Minuten halten oder – wenn das nicht klappt – sich an der frischen Luft bewegen und den Kreislauf in Schwung bringen. Die Kampagne „Vorsicht Sekundenschlaf“ macht genau hierauf aufmerksam.

Sie wird unterstützt vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Weitere Informationen zur Kampagne und zum Thema gibt es unter www.dvr.de/vorsicht-sekundenschlaf.

djd 59308



Foto: djd/Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)

KFZ-WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN

- Kfz-Reparatur
- Inspektion
- Klimatechnik
- HU/AU
- Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- Getriebeespülung
- Zahnriemenservice



Redhead Zylinderkopf / Motorentechnik

Fiersbacher Straße 14, 57635 Hirz-Maulsbach
02686 988 75 05 / www.redhead-zylinderkopftechnik.de

Gerüstet für Erste Hilfe?

Der Verbandskasten im Auto führt oft ein Schattendasein. Selten wird er kontrolliert, und wenn man ihn im Notfall braucht, fehlt manches oder der Inhalt ist überaltert. Die Experten der Kfz-Innungen empfehlen regelmäßig eine gründliche Kontrolle.

Sterile Produkte wie Verbandspäckchen, -tücher und Kompressen haben ein 5-jähriges Verfallsdatum. Bei der Verwendung von altem Verbandsmaterial können Infektionen entstehen. Auch Pflaster halten nach Herstellerangaben nicht länger als zwei Jahre – bei hohen Temperaturen, wie sie

im Auto häufig vorkommen, sogar noch kürzer. Käufer von Gebrauchtfahrzeugen sollten grundsätzlich das Vorhandensein des Verbandskastens prüfen und notfalls die sterilen Teile nach Verfallsdatum austauschen. Wer kein Verband-Set mitführt, muss laut Straßenverkehrszulassungsordnung mit einem Verwarnungsgeld rechnen. In den Verbandskasten gehört übrigens auch eine Rettungsdecke aus Alufolie zum Zudecken Verletzter sowie Einmalhandschuhe aus PVC und eine Erste-Hilfe-Broschüre.

Quelle: Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe



Reifen MOLLY GmbH 57632 Giershausen

-schnell-gut-günstig-

Alle PKW-, LKW- und Landwirtschaftsreifen
und Batterien.

Tel.: 0 26 85 / 10 91 oder 10 92
info@reifen-molly.de

www.reifen-molly.de



Firmenauto des Jahres

Lupenreiner Hatrick für den Mazda CX-3: Zum dritten Mal in Folge ist das Erfolgs-SUV des japanischen Automobilherstellers zum „Firmenauto des Jahres“ gewählt worden. Der CX-3 entschied die Gesamtwertung in der Kategorie der kleinen SUV (bis 4,30 Meter Länge) für sich und hielt dabei alle deutschen und ausländischen Wettbewerber auf Distanz. Zum wiederholten Male hat der

Mazda CX-3 damit Deutschlands Flottenmanager von seinen Qualitäten überzeugt. Wie in den Vorjahren wurden die Firmenautos des Jahres im Rahmen eines großen Praxistests ermittelt – dem größten seiner Art in Europa. 200 Fuhrpark-Profis testeten zwei Tage lang 76 Modelle aus zwölf Kategorien auf den Straßen rund um das Ostseebad Warnemünde.

Gut geschmiert läuft geschmiert

Hand aufs Herz: Wann haben Sie zum letzten Mal den Ölstand kontrolliert? Zu viele Autofahrer überlassen diese Aufgabe ganz und gar der Servicestation. Doch das ist nicht klug. Denn wenn das Lämpchen erst mal blinkt, kann es schon zu spät sein. Eine regelmäßige Ölstand-Kontrolle sollte man daher lieber selbst in die Hand nehmen. Sonst wird es sehr teuer.

Je älter das Fahrzeug, desto öfter sollte man kontrollieren und nachfüllen. Doch auch bei neueren Autos gilt: Lieber einmal zu viel als einmal zu wenig. Die Abstände zwischen Servicewartungen bei modernen Fahrzeugen werden immer länger. Zu wenig Öl im Motor führt im schlimmsten aller Fälle zu einem Totalschaden. Schon allein dieser Gedanken müsste jeden Fahrzeugbesitzer zu einer regelmäßigen Kontrolle motivieren. Am besten man gewöhnt es sich nach jeden dritten oder vierten Tanken an. In dieser Situation ist der Motor warm und das Auto steht im Normalfall auf einer ebenen Fläche. Nur dann ist erkennbar, ob trotz gleichmäßiger Verteilung noch genug Öl vorhanden ist. Empfehlenswert ist es auch, die Kontrolle nach dem

Tankvorgang zu erledigen. Dann hat das Motoröl genug Zeit, um in der Wanne zusammenzulaufrufen. Mit einem fusselfreien, sauberen Tuch bewaffnet, zieht man dann den Ölmesstab aus seiner Halterung und prüft, ob der Stand zwischen dem vorgegebenen Minimum und Maximum liegt. Dann abwischen und wieder in die Halterung zurückführen.

Ist zu wenig Öl im Motorraum, muss nachgefüllt werden. Die meisten Tankstellen bieten es zum Verkauf an. Für die richtige Wahl sollte man jedoch vorher einen Blick in die Betriebsanleitung werfen. Dort sind die Codes aufgeführt, die die Motoröle aufweisen müssen. Grundsätzlich gilt: Für das nächste Mal wäre es auf jeden Fall empfehlenswert, ein kleine Menge Öl im Kofferraum gelagert zu haben.

Aber nicht vergessen: Eine regelmäßige Ölstand-Kontrolle ersetzt noch keinen Motorölwechsel. Öl altert und wird, je länger in Gebrauch, desto schmutziger. Dies beeinträchtigt die Schmierung und kann ebenfalls zu Schäden führen. Daher sollte man den kompletten Inhalt regelmäßig von einem Kfz-Meisterbetrieb wechseln lassen.

djd 54730pn

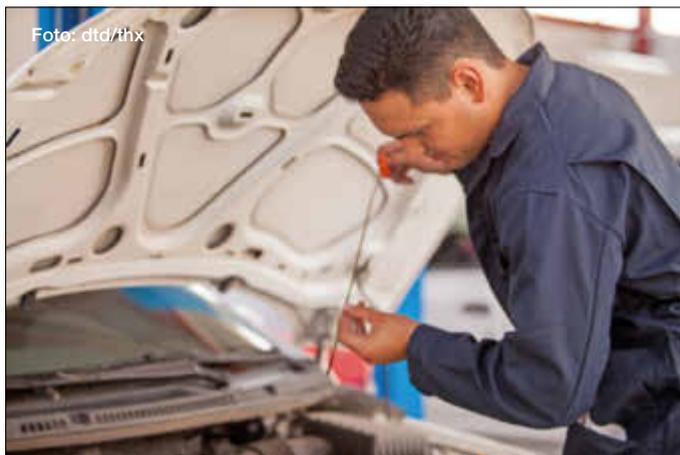


Foto: dtd/thx



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- PKW-Klima-Service
- Inspektions- und Reifenservice
- Fahrzeugelektronik
- Unfallinstandsetzung
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung



* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Ob Umzug, Unfall, Panne ...



TAG UND NACHT

☎ 02662/1234

... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
- PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de



KFZ-MEISTERBETRIEB

Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

- Leistungssteigerung bis zu 30% mehr Leistung
- bis zu 15% weniger Verbrauch (Diesel u. Benzin)
- Fahrzeugemblem-Türlicht beim Öffnen leuchtet Ihr Emblem am Boden

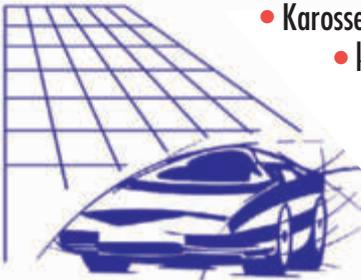
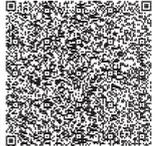
57627 Hachenburg · Saynstraße 44
Telefon 026 62 / 51 93 · Telefax 026 62 / 505 06
www.autodienst-klein.de



KAROSSERIEBAU KESSELER



- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restoration
- Fahrzeuglackierung

57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21
Telefon 0 26 81 / 73 22 · www.karosseriebau-kessler.de



Wenn Motorträume wahr werden

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70

Autohaus RAMSEGER GmbH
57636 MAMMELZEN • SIEGENER STR. 81

Autohaus bell

Zum Drahtzug 2
57645 Nister/Hbg.
Tel.: 02662/95640

Fax: 02662/956433
mail: info@autohaus-bell.de
web: www.autohaus-bell.de

Autosattlerei Schmautz

Innen- / Sonderausstattungen
Oldtimerrestauration
Motorradsitzbänke
Cabrioverdecke
Lederlenkräder
Polsterarbeiten
Traktorsitze
Reparaturen...
...und vieles mehr

Karsten Schmautz
Höllburg 5
57632 Orfgen
Tel.: 02685 / 986966
Mobil: 017647677646

Meisterbetrieb
autosattlerei-schmautz@online.de

Gefahr Aquaplaning

Hitzewellen im Sommer haben häufig schwere Gewitter mit starken Regenfällen zur Folge. Das ist besonders für Autofahrer gefährlich, denn es kann leicht zu Aquaplaning kommen. Ein Sprecher des Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) erklärt das so: „Bei höherem Tempo verhindert das Wasser auf der Straße den Kontakt zwischen Reifen und Fahrbahn. Dann schwimmen die Räder auf. Das Auto fährt praktisch ‚Wasserski‘ und lässt sich nicht mehr lenken.“

Wer ein frontgetriebenes Fahrzeug fährt, merkt das am Aufheulen des Motors, wenn die Vorderräder durchdrehen. In einer solchen Si-

tuation rät der KS, auszukuppeln und das Lenkrad gerade zu stellen. So kann das Auto beim erneuten Bodenkontakt wieder geradeaus fahren. Übrigens kann Aquaplaning schon bei weniger als 60 km/h entstehen. Je weniger Profil die Reifen noch haben, desto größer ist die Gefahr, da die Profilrillen das Wasser nicht mehr verdrängen können. Vorsicht auch bei Fahrbahnvertiefungen oder Spurrillen. Hier sammelt sich Wasser und lässt die Reifen schneller aufschwimmen. Eine akute Aquaplaninggefahr erkennt man auch an den Spritzfontänen vorausfahrender Autos. Dann heißt es sofort: Runter vom Gas.

Bergfahrten:

Die richtige Drehzahl zählt

Autofahren ist nicht gleich Autofahren. In den Bergen sind Fahrzeug und Fahrer anderen Umständen und Risiken als im Flachland ausgesetzt. Wer falsch fährt, riskiert überhitzte Bremsen und Motoren. Doch um Fahrten in Richtung Spitze und herunter sicher sowie ohne Stress zu bewältigen, reicht es schon, auf die richtige Drehzahl zu achten.

Die Grundregeln sind dieselben. Es sind die Kräfte, die den Unterschied machen zwischen einer Fahrt in den Bergen und einer Tour im flachen Land. Und genau dies ist der Faktor, den viele unerfahrene Fahrer unterschätzen, was zu unangenehmen und gefährlichen Situationen führt: zu überhitzten und damit womöglich nicht mehr funktionierenden Bremsen oder Motoren kurz vor dem Siedepunkt. Das Risiko ist groß – es zu vermeiden jedoch relativ einfach.

Laut den Experten von Hochtouren.net ist der wichtigste Tipp, darauf zu achten, im richtigen Drehzahlbereich zu fahren. Sowohl bei den Berg- wie auch bei den Talfahrten. Dieser liegt im mittleren Bereich. Wer aus Grün-

den der Sicherheit meint, im ersten Gang steile Stücke bewältigen zu müssen, tut sich und den anderen Verkehrsteilnehmern keinen Gefallen. Wer zu langsam unterwegs ist, bekommt weniger kühlenden Fahrtwind ab. Und der Motor wird schneller warm. Also lieber hochschalten in den mittleren Drehzahlbereich.

Und genau der Gang, mit dem man den Berg in Richtung Spitze „erklommen“ hat, sollte bei der Talfahrt wieder eingesetzt werden. Natürlich nur, wenn die Steigung mehr oder weniger dieselbe ist und man das Gefühl hat, die Motorbremse funktioniert. Sie soll dafür sorgen, dass die Bremsen nicht permanent sondern nur ab und zu gebraucht werden. Ansonsten überhitzen sie sich. Je höher der Gang, desto schneller drehen sich die Räder, je kleiner, desto weniger Umdrehungen pro Minute können sie absolvieren. Die richtige Wahl sorgt also dafür, dass die Fahrgeschwindigkeit trotz der nach unten ziehenden Kräfte bei einer Bergabfahrt gleich bleibt. Ohne die Bremse dafür zu strapazieren.

djd 54729pn



Foto: dtd/thx

zuverlässig • freundlich • kompetent

AD AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA DIE MARKEN-WERKSTATT

UNGLÜCKSSCHADEN **AGEL-SCHADEN** **SERVICE CARCOLOR**

SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORTER IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Widerrufsrecht im Bauvertrag: Darauf kommt es künftig an

Widerrufsrecht: „Das Unternehmen muss seinen Vertragspartner ausdrücklich und schriftlich auf dieses Recht hinweisen“, erklärt Peter Mauel, 1. Vorsitzender des Verbraucherschutzbundes (BSB). Unterbleibt der Hinweis vor oder bei Vertragsschluss, dann beginnt die Laufzeit des Widerrufsrechts erst dann, wenn die Info

über das Widerrufsrecht ordnungsgemäß übergeben wurde. Spätestens ein Jahr plus 14 Tage nach Vertragsschluss verliert der Verbraucher sein Widerrufsrecht aber auch dann, wenn der Unternehmer den gesetzlich vorgeschriebenen Hinweis gar nicht übergeben hat. Mehr zum Thema unter www.bsb-ev.de

djd

Strom vom Dach – lohnt sich das?

Derzeit läuft eine landesweite Beratungsaktion der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz zum Erzeugen und Speichern von Solarstrom. Wer sich bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale an einem der 70 Standorte im Land beraten lässt, kann zudem einen von fünf Gutscheinen im Wert von je 500 Euro als Zuschuss für die Anschaffung eines Photovoltaikspeichers gewinnen. Die Aktion geht bis zum 30. September. Da die Vergütung für den eingespeisten Strom mittlerweile unter den Strompreis der üblichen Versorgung gefallen ist, macht es Sinn, möglichst viel des erzeugten Stroms selbst zu nutzen. Ein zusätzlicher Photovoltaikspeicher erhöht den Anteil des selbst genutzten Stroms deutlich und ermöglicht, den eigenen Strom auch in den Abend- oder Morgenstunden zu nutzen. Eine Terminvereinbarung ist unter der kostenlosen Rufnummer

0800 – 60 75 600 möglich. Zum Beratungstermin sollten Fotos des Hauses sowie die letzte Jahresstromrechnung mitgebracht werden. Auch bereits vorliegende Angebote sind eine wichtige Grundlage für die Beratung. Einen Teilnahmechein für die Verlosung der Speichergutscheine gibt es am Ende der Beratung. Die Verlosung und die Bekanntgabe der Gewinner erfolgen im Oktober. Der Gutschein kann nach der Installation eines Photovoltaik-Speichers eingelöst werden. Die Energieberatungsorte sind unter www.energieberatung-rlp.de zu finden. Ratsuchende erfahren in der Beratung, unter welchen Bedingungen sich eine Photovoltaik-Anlage – mit oder ohne Speicher – rechnen kann. Die Energieberater prüfen, ob die Voraussetzungen auf dem Dach für eine Anlage gut sind und ermitteln, wie groß die Anlage sein muss und was sie in etwa kostet.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! Rufen Sie unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Puderbach Seniorenwohnung in kleiner Wohnresidenz. 66 m², hochwertige Ausstattung, komplett barrierefrei (auch für Rollstuhlfahrer geeignet), 2 Zimmer, Küche mit EBK, Bad, Terrasse, PKW-Stellplatz, Gemeinschaftseinrichtungen, herrliches Parkgrundstück. Angabe nach EnEV: Bj. 2012, Verbrauchsausweis, 117,2 kWh/(m²a), Erdgas. Monatsmiete **477 €** + NK-Vorauszahlung + Kautions. *Courtagetfrei!*

Puderbach Dachgeschosswohnung mit Loggia in Aussichtslage. 63 m², 3 Zimmer, Küche, Bad, Loggia, PKW-Stellplatz, Keller, ideal für 1 - 2 Personen. Angabe nach EnEV: Bj. 1995, Verbrauchsausweis, 113,7 kWh/(m²a), Erdgas. Monatsmiete **320 €** + NK-Vorauszahlung + Kautions. *Courtagetfrei!*

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir suchen Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen. Rufen Sie uns an!

02684/979537

www.kleinmann-immobilien.de - Seit 25 Jahren Ihr kompetenter Partner!

Kein Recht auf Betreten des eigenen Grundstücks?

Manche Bauträgerverträge enthalten eine Regelung, dass das Hausrecht bis zur Bauabnahme und Übergabe dem Bauträger zusteht. Was harmlos klingt, hat für den Verbraucher erhebliche Folgen. Denn Baustellenbesichtigungen während der Bauphase, beispielsweise zur Durchführung einer unabhängigen baubegleitenden Qualitätskontrolle durch einen Sachverständigen, wer-

den dadurch erheblich erschwert – der künftige Besitzer darf unter Umständen sein Grundstück nicht betreten. Im Vertrag sollte sich der Erwerber daher das Recht zur Überprüfung des Baustandes zum Beispiel mit einem Bauherrenberater einräumen lassen. Mehr Infos und die Adressen unabhängiger Bauherrenberater gibt es unter www.bsb-ev.de.

djd

Kauf · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Kraniche hautnah in der „Vorpommerschen Boddenlandschaft“ erleben

Bis Anfang Oktober werden auch in diesem Jahr wieder bis zu 70.000 Zugvögel den Flug in den Süden antreten. Der erste Rastplatz liegt für mehrere Wochen zwischen Ostsee und südlicher Boddenküste. Ein einzigartiges Spektakel für Ornithologen und Naturliebhaber. Eigens dafür ausgerüstete Hausboote bieten auch Touristen direkt vom Wasser aus die einzigartige Gelegenheit, das Schauspiel live mitzuerleben. Ideal zur Beobachtung der Vögel eignet sich ein gemütlich ausgestattetes Hausboot von Yachtcharter Schulz. Neben der guten Ausstattung erhalten Vogelliebhaber eine Ausrüstung mit Ferngläsern und GPS-Navigation sowie regionale Tipps zur naturnahen Beobachtung der Kraniche, ihren Verhaltensweisen, Schlafplätzen u. v. m. Vom Hausboot aus sind alle Beobachtungsplätze ideal einsehbar und mit Hilfe der Navigation kann selbst schmales Fahrwasser sicher überwunden werden.



Kontakt:
Steffen Schulz · An der Reeck 17 ·
D-17192 Waren · Telefon 03991 121415
Mail: info@bootsurlaub.de ·
www.bootsurlaub.de



Stellenmarkt Aktuell

FUCHS PERSONAL

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Produktionsmitarbeiter
- Gabelstaplerfahrer
- Schlosser/Schweißer
- Mitarbeiter Innenausbau
- Schreiner
- Maler / Lackierer
- Industriemechaniker
- Aushilfen 450 €
- Elektriker

Fuchs Personal GmbH · 57610 Altenkirchen
Kölner Straße 23 · Tel. 02681 9537-0 · ak@fuchs-personal.de

Andernach · Altenkirchen · Simmern www.fuchs-personal.de



Die Päd. Erziehungshilfen Mens gGmbH sind ein anerkannter Jugendhilfeträger mit stationären und ambulanten Angeboten sowie Projektstellen im In- und Ausland. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.erziehungshilfen-mens.de

Sie haben Erfahrung im Bereich der Jugendhilfe? Sind teamfähig, kommunikativ, belastbar und haben Spaß an der Arbeit mit jungen Menschen und deren Familien? Dann bewerben Sie sich bei uns.

Für die Arbeit im Heimbereich sowie zur Unterstützung unserer sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften in Altenkirchen und Wissen suchen wir:

Erzieher/in, Heimerzieher/in, Sozialpädagogen/in

in Vollzeit/Teilzeit/geringfügiger Basis

Ihre Aufgaben u.a.:

Die pädagogische Betreuung und Alltagsbegleitung der bei uns untergebrachten Jugendlichen (Abbau negativer Verhaltensmuster, Förderung der Beziehungsfähigkeit und individueller Fähigkeiten und Stärken, Einzelfallarbeit, Gruppenarbeit, Freizeitpädagogik, Netzwerkarbeit)
Mitwirken und Erstellen von Erziehungs- und Hilfeplänen und deren ganzheitliche Umsetzung, Elternarbeit, Dokumentation
Die Arbeit schließt Dienste an Feiertagen und Wochenenden mit ein

Wir bieten u. a.:

Ein interessantes, abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit vielseitigen Tätigkeitsbereichen
Einbindung in ein engagiertes, multiprofessionelles Team
Regelmäßige Fachberatung und Supervision
Unbefristetes Arbeitsverhältnis, angemessene Vergütung
Betriebliche Altersvorsorge (bei Festanstellung)

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte vorrangig per E-Mail an:
n.orthey@erziehungshilfen-mens.de

oder:

Pädagogische Erziehungshilfen Uwe Mens gGmbH
z. H. Frau Nadja Orthey
Wiedstraße 84
57610 Altenkirchen

Familie und Beruf unter einen Hut bringen

Viele Arbeitnehmer zwischen 20 und 40 Jahren sind gerade dabei, sich eine berufliche Zukunft aufzubauen oder bereits gut im Job etabliert. Doch egal, auf welcher Stufe der Karriereleiter sie stehen – bei der Entscheidung ist eines für sie häufig von besonders großer Bedeutung: ein familienfreundlicher Arbeitgeber. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Staufenberg-Instituts. Danach gaben über 70 Prozent der Befragten an, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sei ihnen wichtig. „Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel müssen Unternehmen etwas bieten“, sagt TÜV Rheinland-Experte Reinhard Bier. „Viele Jobinteressenten fragen schon

im Bewerbungsgespräch, ob und welche familienfreundlichen Angebote es gibt und machen davon ihre Wahl für einen Arbeitsplatz abhängig.“ Unverzichtbar ist jedoch: Die Geschäftsleitung muss Familienfreundlichkeit als strategischen Wert erkennen und etablieren. „Dazu zählt schon, wenn mit Rücksicht auf Kollegen mit Kindern keine wichtigen Termine am späten Nachmittag stattfinden“, so Bier. Manchmal hapert es auch an der Kommunikation innerhalb der Firma. Dann existieren seitens der Personalabteilung Lösungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, von denen die Mitarbeiter allerdings nichts wissen.



Zur Unterstützung unseres Teams am Standort in Nistertal suchen wir Sie als

Staplerfahrer m/w
in Vollzeit - mit Staplerschein

Mitarbeiter Logistik/Versand m/w
in Vollzeit - Kommissionieren, Be- u. Entladen von LKW, Ladungssicherung

Eine ausführliche Beschreibung der Stellen finden Sie unter www.tube-tec.de

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt per E-Mail an Herrn Knewitz, der Ihnen für Informationen gerne zur Verfügung steht.

Tube-Tec Rohrverformungstechnik GmbH
Hirtscheider Straße 13 – 15, 57647 Nistertal
Tel +49 2661 9591-69 | Fax +49 2661 9591-82
E-Mail: bewerbung@tube-tec.de | www.tube-tec.de

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Berufskraftfahrerschule Altenkirchen Ihre Zukunftschance

Ausbildung in Voll- oder Teilzeit



Kraftfahrer/in im Güter- oder Personenverkehr

Beginn: 14. August 2017

Eine Förderung durch die Arbeitsagenturen
und der Job-Center ist möglich

Konrad-Adenauer-Platz 5 · 57610 Altenkirchen
Info: 02681/989378 · www.kiry.de

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Pflegehelfer/in in Voll- u. Teilzeit

Betreuungskraft nach § 87 b (50%-Stelle)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt



Wir sind ein zukunftsorientiertes und gesund wachsendes Baustoffhandelsunternehmen, das an Europas führende Kooperation mittelständischer Baustoff-Fachhändler, die EUROBAUSTOFF, angeschlossen ist. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für den Standort Hachenburg:

1 Lkw Fahrer m/w

mit Führerscheinklasse C/CE für Lkw mit Ladekran und Hänger

1 Disponenten m/w

für unsere Fuhrpark-Zentral-Disposition

für den Standort Montabaur:

1 Baustoffverkäufer m/w

für den Innendienst

Wir bieten interessante, sichere Arbeitsplätze und Sie arbeiten in einem sympathischen und dynamischen Team.

Interessiert? Dann senden Sie uns baldmöglichst Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, an unseren Hauptsitz in Hachenburg. Gerne auch per E-Mail an fh@bauzentrum-mies.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Friedrich Mies GmbH & Co. KG
Ziegeleiweg 2, 57627 Hachenburg

www.bauzentrum-mies.de - E-Mail: info@bauzentrum-mies.de



Für unsere Kunden suchen wir

Bankkaufmann als Bezirksleiter (m/w) für den LBS Vertrieb
(Bauspar- und Finanzierungsexperte/Handelsvertreter nach §§ 84, 92 HGB)

Kontakt: Bezirksdirektor Michael Scheffner, Mobil 01757239905
Michael.Scheffner@lbs-sw.de

Wir suchen eine erfahrene
Service- und Thekenkraft
in Teilzeit, die Freude an der Arbeit hat,
offen auf andere zugeht und serviceorientiert ist.
Matrix Restaurant-Café-Bar in Hachenburg

Dann bewerben Sie sich unter:

Telefon 02662/945055

Customized. Cooling. Solutions.

Seit über 30 Jahren ist HYFRA Industriekühlanlagen einer der führenden Hersteller auf dem Gebiet der industriellen Prozesskühlung. Unser Hauptsitz in Krunkel / Deutschland – zentral gelegen nahe der A3 zwischen Köln, Bonn und Frankfurt – entwickelt und produziert mit 200 Mitarbeitern Kühlanlagen für ein weites Spektrum industrieller, medizinischer und gewerblicher Anwendungen.

Wir suchen Verstärkung für unser Team in Krunkel:

Kältetechniker in der Endkontrolle (m/w)

zur Inbetriebnahme von Kühlmaschinen, Endkontrolle etc.

Elektriker/Elektroniker in der Produktion (m/w)

für die Montage, Verdrahtung und Reparatur, etc.

Für die komplette Aufgabenbeschreibung und die Anforderungen besuchen Sie bitte www.hyfra.com

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte
HYFRA Industriekühlanlagen GmbH
Anna Katharina Bischoff
Industriepark 54 | 56593 Krunkel
Tel: 02687 – 898 0

www.hyfra.com



Hausmeister und Reinigungskraft (m/w) gesucht!

Hausmeister: Für kleinere Reparaturen und Pflegearbeiten rund ums Haus: Straße reinigen, Hecke schneiden, Unkraut entfernen, kl. Schönheitsreparaturen.
Profil: Sie wissen, was Sie tun, arbeiten sauber und sind zuverlässig.

Reinigungskraft: Regelmäßige Reinigung unseres Hauses, bewohnt von erwachsenen Menschen, Hund und Katz'
Profil: Sie sehen, wo es nötig ist, Hand anzulegen und arbeiten selbständig.

Für beide gilt: Guter Lohn für gute Arbeit, Abrechnung auf 450-€-Basis

Kontakt & Info: Telefon (01 520) 7205582



Außendienstmitarbeiter (m/w)

Wir sind als Dienstleister der Rhein-Zeitung und überregionaler Tageszeitungen tätig und suchen zum nächst möglichen Eintrittstermin eine/n Außendienstmitarbeiter/in auf 450,- Euro-Basis für die Betreuung unserer Zusteller/innen im Bereich Altenkirchen.

Somit beinhaltet Ihr abwechslungsreiches Aufgabengebiet die Einstellung und Führung der Mitarbeiter/innen für die Zustellung der Tages- und Wochenzeitungen sowie die damit zusammenhängenden administrativen Tätigkeiten.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:

martin.hoffmann@rhein-zeitung.net
Presse-Zustelldienst Rhein-Wied GmbH
Kölner Straße 23 · 57610 Altenkirchen

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Ersfeld (39 Exemplare) , Urlaubsvertretung vom 21.08. bis 02.09.2017, Ref.-Nr. 0401-021

Bezirk Bergenhausen (23 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-016

Bezirk Kraam (61 Exemplare), Urlaubsvertretung von 07.08.-12.08.2017 Ref.-Nr. 0401-037

Bezirk Weyerbusch (286 Exemplare) Umgebung „Raiffeisenstr.“, Urlaubsvertretung vom 24.07. bis 12.08.2017, Ref.-Nr. 0401-064

Bezirk Rettersen (160 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-055

Bezirk Stürzelbach (11 Exemplare) Umgebung „Feldstr.“, Urlaubsvertretung vom 17.07.2017 bis 29.07.2017, Ref.-Nr. 0401-082

Bezirk Mehren (225 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-044

Bezirk Herptheroth (67 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 24.07. bis 29.07.2017, Ref.-Nr. 0401-030

Bezirk Stürzelbach (103 Exemplare) Umgebung „Fürstenbergstr.“, Urlaubsvertretung vom 17.07.2017 bis 29.07.2017, Ref.-Nr. 0401-059

Bezirk Alsdorf (151 Exemplare) Umgebung „Geishardtstr.“, Ref.-Nr. 0402-004

Bezirk Reisbitzen (100 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-053

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**



**Wir suchen für sofort:
LKW-Fahrer (Kl. CE) (m/w) in Vollzeit**

Ihre Aufgaben:

- Transporte national & international (NL, BE, A, CH, DK)
- Baustellenbelieferung mit Ladekran, Tieflader, Tautliner
- Maschinen-Transporte mit Tautliner & Tieflader
- Fahrzeugtransporte mit Spezialfahrzeugen (LKW-Transport)

Ihr Profil:

- Führerschein Kl.: CE, Grundqualifikation
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft für mehrtägige/wöchentliche Abwesenheit
- Berufserfahrung erwünscht (keine Bedingung)
- Erfahrung mit Ladekran erwünscht (keine Bedingung)
- Freude am Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Absolute Loyalität und Diskretion

Wir bieten Ihnen:

Eine sichere, interessante und abwechslungsreiche Aufgabe in einem hoch motivierten Team. Eine leistungsgerechte Entlohnung sowie ein gutes Betriebsklima

Haben Sie Interesse?

Dann setzen Sie sich bitte telefonisch oder per e-mail mit uns in Verbindung



Volker Stahl GmbH & Co. KG
Intern. Spedition & Güterkraftverkehr
Hauptstr. 4 · 56472 Nisterberg · **Telefon 02661/91519-19**
E-Mail: ilse@spedition-volker-stahl.de

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

Pflege ist Vertrauenssache.

**Wir suchen für den sofortigen Eintritt
"freundliche Pflegefachkräfte"**

Sie besitzen ein Examen im Pflegebereich

- Arbeiten gerne im Team
- Nutzen gerne moderne Arbeitsmittel
- Möchten Ihre Erfahrungen in einem neuen Team einbringen
- Können sich eine Teilzeitbeschäftigung vorstellen?
(Option auf Vollzeit möglich)

Dann bewerben Sie sich bei uns...

Konfido-AMBULANT GmbH
Karsten Weber
Hoch-Str. 28 · 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 9810180
Fax 02681 9810181
Mail bewerbung@konfido-ambulant.de
www.konfido-ambulant.de



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Fa. W. Welker - Das Handwerker-Haus

Meisterbetrieb für Fliesenarbeiten
Fachbetrieb für Wasserschadensanierung
Feuchtemessungen, Bautrocknung, Schimmelpilzbeseitigung
Leckortung an Wasserleitungen
Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert, Tel. 02684-7498
wiwelker@web.de

**Handwerkliche Qualität
aus eigener Herstellung und Schlachtung**

„Kulinarisch in den Sommer“



Unsere Angebote
vom 21.07. bis 17.08.2017

Gemischtes Hackfleischkg	4,99 €
Zarte Schinkenschnitzelkg	8,99 €
Schweinelendchen TK.....kg	8,99 €
Knackige Siedewurstchen100 g	0,89 €
Saftiger Bierschinken100 g	1,19 €
Mild geräucherte Streichmettwurst100 g	1,09 €

- Hauseigene Schlachtung
- Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren
- Heimische Spezialitäten

**Eine reichhaltige
Auswahl an Grillspezialitäten
halten wir für Sie bereit!**

Fleischermeister Jörg Wirths

Marktstraße 41 · 57537 Wissen Siegener Str. 17 · 57612 Eichelhardt
Tel.: 02742-2163 · Fax: 02742-5175 Tel.: 02681-6054 · Fax: 02681-9830552

www.metzgerei-joerg-wirths.de



Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab
5,- €

Telefonisch aufgeben:
0 26 24 / 9 11 - 0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Suche Haus in Alleinlage. Tel.: 02666/9129470

Altenkirchen und Umgebung:

Wir suchen ein kleines Einfamilienhaus, gerne renovierungsbedürftig. Westerwald-Sieg Immobilien, Alexander-Ring 17, 57627 Hachenburg: Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

VERMIETUNG

AK-Zentrum, Erstbezug e. eleganten hellen 4-ZKB-Designwhg., ca. 130 qm, hochw. Ausstattung, 2 Bäder, S-Balkon, Lift, Carport, KM 750 € + NK + KT, Tel.: 0152/28626840

Winkelbach, DG-App., ca. 65 qm, Bad m. Wa./Du./WC, Blk., 300 € + NK. Tel.: 0177/2035617

Höchstebach, helle, gepflegte Wohnung im 1. Obergeschoss, ruhige Waldrandlage, 90 qm, 3 ZKB, Balkon, Kellerraum, Waschküche, Gartennutzung, überdachter Stellplatz, ab 1.8. frei, 450 € KM + NK. Tel.: 0151/52459412

Lautert, Haushälfte, eig. Eing., 110 qm Wfl., ab 1.8.2017 zu verm., Wohn-/Speisezi., Kü., 2 SZ, Ankleidezi. od. Kinderzi., 2 Badezi., 1 Bad m. Du. u. Wa., Diele, Blk. u. Terr., Räume u. Bäder neu renov., Gashzg. neu, 550 € KM + 2 MM KT. Tel.: 0151/67004511, 02684/6070968

Hemmelzen, 7 km bis AK, kompl. eingerichtetes Apartment (45 qm, Südbalkon) ab sofort zu vermieten, gerne Monteure. Tel. 02681/3798 od. 0170/4374118

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503, Westerwald-Dienstleistungen.de, Hauptstr. 6, 56307 Dürrholz

STELLENMARKT

Gesucht: Reinigungskraft m/w. Wir suchen Mitarbeiter/innen für den Einsatz in den Pflegeeinrichtungen Windeck-Wiedenhof und Windeck-Herchen (Gebäudereinigung, Waschküche). Peter Meis GmbH & Co. KG, E-Mail: tloehr@wiedenhof.info Tel.: 02292/9137-0

KFZ-MARKT

! 0 - 10.000 € - Kaufe alle Kfz, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Chikh Automobile. Tel.: 06142/4775663

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Täglich 24 Std. erreichbar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0261/2081855 od. 0173/3049605

SEAT Altea 1.6 mit Gebrauchtwagen-garantie, scheckheftgepflegt, TÜV neu, 69 Tkm, Rentnerfahrzeug. 7.000 €. Tel.: 02662/5776 od. 0151/65180108

Top VW Fox, 40 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV neu, 163 Tkm, Motor überholt, im Leerlauf leuchtet Öllampe, schwarz, Stereo, 8-f. ber., sehr gepf., 1.900 €. Kfz Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Achtung! Top Mercedes CLK 200 Cabrio, AMG Ausstattung, Autom., 100 kW, gr. Plak., Mod. 99 (12/98), TÜV neu, 223 Tkm, Leder, el. Dach, Klima, ABS, Alu, eFH, ZV, silber/schwarz, ohne Rost, wie neu! 4.900 €. Kfz Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Peugeot 206 HDI „Grande Filou“ aus 2. Hd., 3-trg., 66 kW, Euro 3 (Diesel), Mod. 2005 (12/04), TÜV neu, nur 124 Tkm, Stereo, ZV, eFH, silbermet., top gepf., 2.600 €. Kfz Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Opel Corsa B „Edition“ aus 2. Hd., Bj. 99, TÜV 5/18, 48 kW, gr. Plak., 239 Tkm, läuft top! SD, Servo, Airbags, ABS, Alu, Stereo, guter Zust., 850 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Top VW Lupo „Collega“ aus 1. Hd., 37 kW, gr. Plak., Bj. 2002, TÜV neu, 151 Tkm, super Zust., silbermet., Alu, Stereo, äußerst gepf., 2.300 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahlbar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-av.de Fa

M.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE

Top Mercedes E220 Cdi aus 2. Hd., 110 kW, Euro 4, Mod. 2005 (10/04), 179 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, ABS, ASR, Alu, 8f. bereift, schwarzmet., top gepf. Fzg., 5.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Ford Fusion, Autom., aus 2. Hd., höherer Einstieg, 59 kW, gr. Plak., Bj. 2003, TÜV 10/2018, 242 Tkm, alle Insp., Stereo, 8-f. ber., blau, sehr guter Zust., 1.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

PARTNERSCHAFT

Sie, 79, 1,60 m, 60 kg, Witwe, fit, kein Oma-Typ, sucht Mann mit liebev. Händen, 79+, offenes Denken und Sagen, bei Interesse Zuschriften unter Chiffre 17487706 an den Verlag.

SONSTIGES



Pferdeanhänger 1,9t (Rice), 500 €, TÜV 8/2018. Tel.: 02688/8712

Fahrradst. Thule Classic 913, preisw. abzugeben. Tel.: 02684/8841

Hofflohnmarkt, 57632 Eichen, Ringstraße 26, am 23.07.2017 von 11:00-15:30 Uhr. Was gibt es? ... z.B. Gartensitzgarnitur, Wand-Deckenlampen, Hundegitter, Hundetransportbox (groß), Hundegitter für Auto, Koffer, Taschen, VHS-Player, Schwimmwesten, Transportkiste, Trimm-Dich-Geräte, DVDs, Bücher, Sonnenschutzfächer, Fliegengittertür ... und vieles mehr.

LAGERVERKAUF
Hartholzbriketts & Pellets

Mo.-Fr. 10.00 - 12.00
Sa. 10.00 - 14.00
zufällig der Öffnungszeiten Terminvereinbarung möglich

Energie-Spardienst.de
Tel.: 0 162 - 331 564 8

Sommeraktion! 179 € Buche, 206 € Eiche, 215 € Pellets, pro Palette, Heizwert ca. 6 rm Holz, Premiumqualität zu Tiefstpreisen, Lieferservice. Im Mannenberg 9, 53557 Bad Honningen

Engels Haus- und Gartenarbeiten im und rund ums Haus. Engels Gartenbau, Klingelstr. 6a, 57636 Mammelzen. Bei Fragen einfach anrufen. Jederzeit erreichbar unter Tel.: 0173/3043187

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

www.friseurhenzel.de

TAXI Weyerbusch

TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG

02686 - 1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Seniorenwohngemeinschaft „Haus am Berghof“

An der Schule 20 in 57612 Kroppach



- Wohngruppe mit bis zu 9 Personen
- Haustiere dürfen mitgebracht werden (wenn sich selbst gekümmert wird)
- Demenzenbetreuung
- 24h Betreuung und Pflege
- Wir pflegen in allen Pflegegraden
- Probewohnen bis zu 4 Wochen möglich
- Pflegedienst frei wählbar

Wir beraten Sie gerne!
Telefon: 0 26 26 / 92 48 743

Fiat 500 C zu verkaufen

TwinAir Turbo Lounge 77 kW,
Ghiaccio-weiß, EZ 6/16, 16 Zoll LM
Felgen diamantschwarz, Cult-, City-
und Style-Paket, Windschott,
Sitzheizung, Satz Winterreifen auf
Felgen, 11.000 km gelaufen,
Jahresinspektion 7/17, **VK 19.000 €**,
Telefon: 0170/2048205

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Marken-Hörgeräte
zum Schäfer-
Nulltarif*



* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.
Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE

Frankfurter Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038

Überdachungen • Wintergärten Markisen

Eigene Fertigung!
Besuchen Sie unsere
Ausstellung oder lassen
Sie sich vom Fachmann
vor Ort beraten!



Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878

www.Willenweber.com



Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung,
Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

Arnbruck & Drachselsried

Geheimtipp des Bayerischen Waldes



www.zellertal-online.de

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz
und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich
oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder,
Garagen- u. Kellerbeschichtung **mit Garantieleistung.**

**Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 0 27 42 / 9118 27 oder
0171 / 4 44 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de**

Geschäftsaufgabe

Nach über 40 Jahren

FRISEURSALON URSULA MEFFERT

mit angeschlossener Zweithaar-Praxis in Neitersen
heißt es für mich nun Abschied nehmen.

Ich gehe zum 1.8.2017 in den Ruhestand.
Ich möchte mich für die schöne Zeit und die vielen
Begegnungen recht herzlich bedanken.

Ich sage Tschüss zu meinen treuen Kunden,
Geschäftspartnern, Wegbegleitern und Freunden.

Einen ganz besonderen Dank
möchte ich meinen Mitarbeiterinnen sagen.
Wir haben wunderschöne Jahre miteinander verbracht.

URSULA MEFFERT UND FAMILIE

PEES

IMMOBILIENTEAM

Asbach 02683/948120 • Horhausen 02687/2040
www.immobilien-pees.de – www.immo-pees.de

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!

Vertrauen Sie einem Profi vor Ort, wenn Sie zeitnah und vor allem marktgerecht verkaufen wollen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und ein kompetentes Team, das Sie von der Hausbewertung bis zum Notarvertrag vertrauensvoll begleitet!



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Kostenlose Kaufpreisermittlung
Ihrer Immobilie.



Regisseur aus Köln sucht:
ruhig gelegenes
Fachwerkhaus bzw.
Landhaus in gutem
Zustand auf schönem Areal.
Wfl. ab ca. 140 m² Wfl.
Grdst. ab ca. 800 m²
KP: bis 350.000 Euro

Ehepaar aus New York sucht:
Repräsentatives
Wohnhaus ab ca. 170 m²
Wohnfläche auf großem
Areal ab ca. 1.500 m².
KP: bis 650.000 Euro

Älteres Ehepaar (Barzahler)
sucht: gepflegtes
Einfamilienhaus in ruhiger
Lage. Wfl. 120- max. 150 m²,
gerne Fußbodenheizung.
Garage oder Carport
gewünscht.
KP: bis 280.000 Euro

Familie (4 Pers.) aus Sinzig
sucht: gemütliches
Einfamilienhaus
(gerne älter) ab ca. 120 m²
Wfl., ab ca. 500 m² Areal.
KP: bis 200.000 Euro



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 24.07. - 29.07.2017

Bauchscheiben natur oder gewürzt	1 kg	5,55 €
Gehacktes gemischt, Schwein und Rind	1 kg	4,99 €
Nackenbraten ohne Knochen	1 kg	5,99 €
Putensteaks natur oder gewürzt	1 kg	8,99 €
Gyrostasche aus dem Schw.-Lachs, gefüllt mit Krautsalat und Zaziki	1 kg	9,99 €
„Born's Beste“ Bratwurst	100 g	0,89 €
Pommersche Leberwurst fein und grob oder mit Apfel.....	100 g	1,39 €
Wurstsalat mit und ohne Mayo.....	100 g	0,75 €

Mittagsmenü Angebote vom 24.07. - 28.07.2017

Mo	Champignon-Rahmschnitzel mit Kroketten und Salat	5,70 €
	Spaghetti mit Tomaten-Sahnesoße, dazu Salat	4,95 €
Di	Reibekuchen mit Apfelmus oder Zaziki	4,20 €
	Nudelauflauf mit Salat	4,80 €
Mi	Mediterrane Gemüsepfanne mit Pute und Reis	5,90 €
	Fleischspieße mit Reis und Salat	5,70 €
Do	½ Hähnchen mit Pommes und Salat	4,95 €
	Nierengulasch mit Brötchen	4,20 €
Fr	Currywurst mit Pommes	4,20 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 99
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de



ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
 - Solarthermie
 - Photovoltaik
 - Pelletheizsysteme
 - Scheitholzessel
 - **Energieberater HwK und Energieausweis**
 - Badgestaltung/ Bad-
sanierung
(auch behindertengerecht)
- www.fein-energy.de



Telefon:
0 26 81 / 18 42

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK



Haar-Shop-Abholmarkt

Friseurbedarf für jedermann mit Fachberatung
und Versand

!! Angebot im Juli !!



- Farben
Koloston und Color Touch
statt 10,40 € jetzt 8,30 €

Bahnstr. 10 • 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681/4752

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 bis 14.00 Uhr

Bei Vorlage
dieser Anzeige **3 %**
auf alle
Produkte!